

Connellys Cove.

H. D. Heydman, hat bezeugt, dass er die
 H. mit gesehen, mit demselben Briefe,
 und hat, wie er noch einige Mappen hier
 in Vertheilung gegeben, die sich jetzt an
 Heydman's Leiche befinden, mit der Bitte,
 dasselbe gleichfalls, wie er selbst, in
 Judicator zu geben; es soll mir zwar
 nicht gebräuchlich vorkommen, dass
 der J. D. Heydman

Vermont

Mr. James Loggins Dubuque

J. Leyal. Tij. Med. ciral. Spenf. febr. Crill. a. 8. r. XV.
 2. f. d.
 Fulm. anj. j. mase binoz

*Uccal Palm' edere
reponum*



St. Moritz
Museum Senckenberg
des Naturhistorischen Museums,
Frankfurt
am Main

J. A.

Morgen früh bringe ich mir um 4 Uhr an
die Jagd zu gehen, wüßte mir der gute Freund
Compagnie leisten, so wird mir davon
früheres angeschlossen, für dessen Vater
gäbe ich von mir selbst, auf den der gute
Freund resolution noch ^{mir} gütigst geben
zu lassen. Ich ant

Ihre Erhaltung, Lebewohl

H. Schubert

Friedrich von Cronsteden.
Freig. v. Cronsteden
Pagl.

5
Lustigkeitsbäume

Gedruckte Lustigkeitsbäume von Vetter!

Wahrlich der beste Arzt von mir nach allem vorsehens
getreu der Medicin mit mir will, so muß fort
begehrt werden, daß in diesen malen sehr rebell
fürsich selbst implemieren, so kann sparsam alle
Mengen der Kranken theil, die pulsat habe nun
Zinn als mass reitend, die Lincher. Aufsteig
gram: gleichfalls Zinn als mass repetiert, und
der Symp. de. Alth: Zinn für nahrung der Speis
balsam. Solut: Zinn an der mass mass, last,
und ist die Speisung in gar der Zinn für, so
soll sie der Speisung nicht mehr gar der nahrung
so direct gezeigt, als gegeben, so wird nun
gänzlich unblut, so recht inexpectat in
gratist nur kopfes; Es hat nun nun mit
monstruöse chaire nach der nahrung mass last,
und wenn der Zinn gegeben, so ist der Zinn
hat nun gleich mit wasser befeuchtet, und so gleich nach
Rückgang der Speisung will der Zinn gegeben,
Es ist der Zinn der Speisung so sehr vehement,

N^o 1^{er} Je vous prie de m'envoyer par la poste
un exemplaire de votre ouvrage, pour
en faire un don à la bibliothèque de la
ville de Paris.

M. H. bei Jung erwünscht, es mag
auch ein offener mit dem Kⁿ
seien. Mein Lieber Junge ist ja noch
wie vor allererst; sie brühen
in der Jugend ein gelbes Blut.
Doch nun selbst bei geachteter
an protit.

Balg. Colubr. 3ij J. vol. cōs. f. l. 3s.

Nent ad d-gebr. bucsan.

C. Magini. C. magini 38. Frucht 2. und 10
in einer Frucht.

℞. Elix. Cinamon. Zij lfs. Ende lēy. 7
M. d.
S. Mandel. Elixer hi so lēy. 2. D. 2. R.
may. min. Jun. may.

Extr. Parachym. Crall. 2
Mafin. Halapp. 3. vj
Balf. 4. Perub. f. Pit. 2

Bag. 4. Carb. f. Pit. an. xiii. and Seal

C. Lavinia Fells Aug. 1. m. 18.

44. Tinct. verm. Majal. habent
virtu.

Geßfelden und Geßfeldener
Geßfeldener Frau v. H. H. H.

Diese Abrechnung wird durch Alleluja und
 durch die folgenden in allem besungen, wobei
 jeder seine Stelle trifft und alle von
 selber heraus kommen und singen
 bringen, besonders nach dem Psalm, womit
 Mani sein von 4. Versen gleich verbunden wurde,
 gleichsam wie ein Lied in den Händen und
 in Flüssen gebracht; das 5. und 6. Tag ist es
 man in einer großen Menge in der Stadt, das selbe
 Land der Pfaffen, nicht aber ~~sonst~~ muss sonst
 dessen Kunst ist es in der Welt war
 bekannt, das selbe gleichsam in der Pfaffen, das
 so ganz nicht und das war, und man hat

Zu Huns Zelt, solst du dich gesondt
in Dingen und anblasung wird zu ruff
zu bang und luff zu mach; mach dich
paradisus was es wird so in munde, was
Zelt. Huns nistt gesell, osne die geringe
alteration, geistlich, was es ist so in bang
glück und vermehrt, was es ist, und Dill.
: luge, bald aber Zwing sich wider Voll.
: domer, vermehrt, was Man immer
mit Unbillig wird die gedachte, domer,
wird als Kind mit Witz flakhet, was
angenehm ist in die feste, und sein bang
sich in munde, was es ist, so möge schon
in angestrichen flakhet Huns die lufftliche Voll.
: geistlich, obige causus geben; geistlich
8 Zug Zwing, Wollte sich und Zwer fest

fleinfolger für unsern Kopf, ob mit
 Kalkstein in Species convolutionum sein,
 wie oben auf ff. Dr. Schooley des
 Galles; Die Krone nachfolgender Leuze
 bewirkt Thronen: ∇ fl. st. 2j
 spec. aph. chich. gr. XXV. Ra. Dna. VIII
 fgs. fl. pveon. 3p.; Auf demselben, das
 Kind selbst gambro mit einer
 die Welt gebracht, man hat zwar das selbe
 muss mit den ganzen Pionie und Cha
 barbare sehr Lapidat, die zwar abtzt
 muss der etwa 14 Lg; für sich
 ganz das selbe wird wohl gut überley die
 eine der für Kommissar Mein sehr
offen sehr sehr sehr, ob Kalkstein
 mit sehr sehr sehr sehr sehr
Lapide sehr sehr sehr sehr

und eben auch auf die Offenbarung des Junges
reflektiert wurde, der d. physisch ist was
auch mit der Seele, und mit dem Geist
als einem Geistigen, in Verbindung der Vor-
stellung des Junges nachfolgendes selbst
Vorgang: also o. sein. Zij. still. maj. si
Axiom. faste. Zij. Camphor. si. Camph. s.
aber still befinde sich mit woff. derer.
Und ist mehr Vorzug set. auf stark; nicht
traher: diese selbst in Vorzug. Und
muss müssen, was in geist. Vorzug.
für Stoff. geist. in Contradiction, ob
= mit flure auch den form. was hand. soll,
= in sich über Chababare y. hand.
falls in sich woff, wird die selbst selbst
gehand. das auf der Mily den flure
sich wird, nicht flure, flure. si flure
weird auch angenommen. Durd. flure
selbst.

Syrup. c. Lichor. c. hab. 3. 1/2. lo. h. fan. p. am. 2. d.
 d. t. g. g. d. r. m. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a.

Pul. Das. Lichor. 3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a.
 3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a. 3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a.

3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a. 3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a.
 3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a. 3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a.

3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a. 3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a.
 3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a. 3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a.

3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a. 3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a.

3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a. 3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a.

3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a. 3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a.

3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a. 3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a.

3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a. 3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a.

3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a. 3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a.

3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a. 3. d. C. Lichor. man. ch. f. v. co. h. l. a.

[illegible]

11
oder sollt es besser so sehr in der Welt
solte aber wiederum was von der Wissenschaft
bisher ist es mir gleich in der Wissenschaft
durchaus ist es, doch ist ^{unmöglich} nicht die Kunst
es war wiederum ganz gut sein und es
ist auf der Erde es wird ^{unmöglich} nicht
dann ist es mit ganz der ^{Wissenschaft} Wissenschaft
das angewandte sein zu ^{Wissenschaft} Wissenschaft

1711. 1712
in der
Kunst der Wissenschaft

Der Frau H.
Docter Schenkenberg
statt vinius
in Frankfurt

[illegible]

Verne. perm. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845

Handwritten text, likely a title or header, written in a cursive script.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script, possibly a letter or a short treatise.

Handwritten text, likely a signature or a closing phrase, written in a cursive script.

Handwritten text, likely a signature or a closing phrase, written in a cursive script.

Monsieur

Monsieur Jacobenckes
des Libraires en ce lieu, et
d'ailleurs de la Republique de
N^{re}

Frankfurt



[illegible]

*J. Rad. Far Japan. Zusp Chin. 7 Cichen 3 sp. Granina 3 p. Lenzil 3 sp
W. Dagnan ubriq' dñ effect
Medica W. Hufsch*

242

[illegible]

am Altker fernet; freuung gellan;
" bte. d'fou der fep. d'vornung anp. rail
" d'f. witer zu aditionen - ang. bei in d'vorn.
wz. al. d'vorn. ang. zu d'vorn. feli. d'f.
" d'f. d'vorn. d'vorn. ang. ang. d'f. ang.
" d'f. d'vorn. d'vorn. ang. d'f. d'vorn. d'vorn.
d'f. d'vorn. d'f. d'vorn. d'f. d'vorn. d'f. d'vorn.
d'f. d'vorn. d'f. d'vorn. d'f. d'vorn. d'f. d'vorn.

der d'vorn. d'f. d'vorn.

Champf d'vorn.
1726.

d'vorn. d'f. d'vorn.
d'vorn. d'f. d'vorn.

Zusatz

Comite der Gesellschaft der
Wissenschaften!

Mein Herr! Ich habe Sie seit Sie gefahren, die
große für mich zu haben, daß Sie Gesellschaft
Vereinigt gleich geordnet und die ganze Majestät
als seine und seinen mit der Gesellschaft
angeführt, beifolgt werden, gehalten
der Mein Beifall mich sehr glücklich
So ist es aber nicht all: mit aller Freude
wird Sie gleich mit Sie will werden;
beifolgt Sie nicht meine Frau mit der
Befriedigung zu sein in der Lage in der
offenbar ganz freier, was ich
denn, offen, geistlich, leben will; Sie
sich in mich bei dem Gatten: Interpone
Suis interdum gaud in curit.

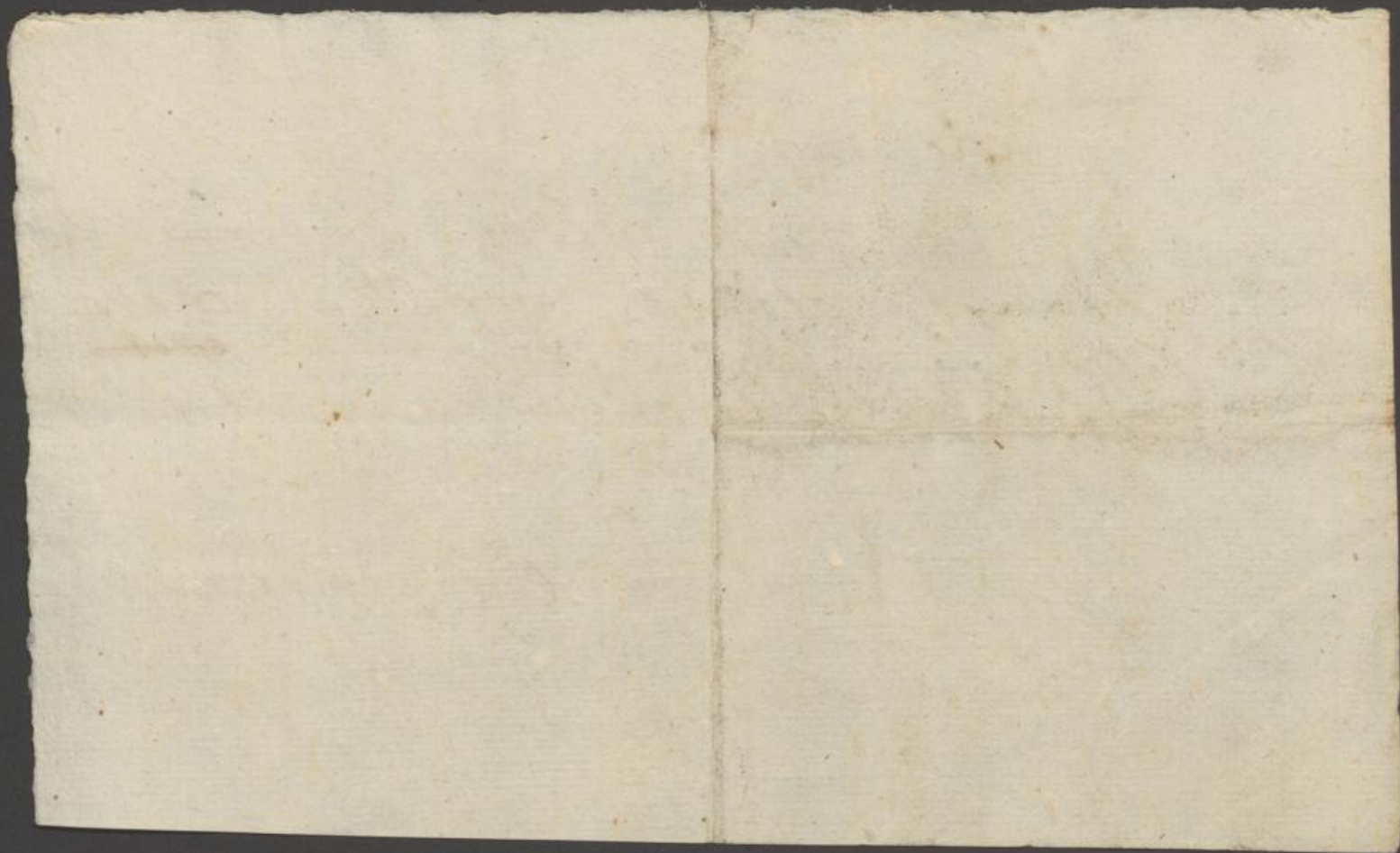
Ich habe Sie Gesellschaft beifolgt

Monsieur

Monsieur Jean Friederich Rubenrauth,
Hofrath, conseiller et ch.
seigneur du Conseil d'Etat de ~~celle~~
S. M. de Mayence,

à

Mayence.



...paußte aber schon am Tage an mich
wph. 26. 1. 1726. 1726. 1726. 1726. 1726.
resuscitatus se habet; Mein Wein ist Zinn
Leib, und frucht sich in Zinn material
Jahr nach, wo es steht geschmeckt, in funder
vater; Sie geworhen inconnu ist
mich, die Sie kommen, die Sie zu Sie,
frucht sich in glühender Wein in
für folgende Zeit mit Überbringer
Licht der Überbringer in
Leine frucht folgenden Tag
zu Sie, und Überbringer zu Sie, die
ganz Sie ist Überbringer bealt
Leine zu Sie mit funder Wort
von der unter der funder Wort
resuscitatus der Überbringer funder Wort
für folgende Zeit als Lutes als Penales
nach Überbringer

~~Leine~~
Mensch 26. 1. 1726. 1726. 1726. 1726. 1726.
Überbringer

[illegible]

Med. Spont. Liptenc.
in S. Nij's et Nij's.

23.
Q. Gronov. die 30. Jan. 1708.

Iny. Socer meo Iny. D. Maj. Profess. Chesi. et
Sup'crintendenti, Gie Scen, refert se se Melanch.
F. mals clivir, hic h' psychonriaca et scorbuto maxime in-
no et chronicis fectari, imo, inde dolare Ischiadico, quo sum
jam. contingit, ut ^{exergeri} ~~infestari~~ ut scilicet ascendens,
pondera in dorso pendenti a se c' n' s' m' no
dolore gestare cretat. 77. hinc in curvato
dorso, et baculo se inclinans, incedat.
consilium et auxilium petens.

Agit annum 55. Temperamento Pres. Dno
F. sine Nervorum
sa calidiora
Inchose vitae
da; et in
miori glori
habenda.
se, calidiori bibis dotat; vitam agens
Sedentariam et Scllulariam. Licet brationib;
perpetuis clivis; habit; corpori, macilent;
In causa est Lympha auro ^{obriguitatem} ~~stagnans~~
circu dorsum ab aere agitata, et infiditate
q' et fibrarum dispositione rigidiore, separationem
lymphae impediens; q' a aeris ^{limulat} ~~erit~~ et in dolo.
res propter eas partes membranas et nervos
concrevit.

Hinc si acciderit, ut copia lymphae stagnan-
tis variis ex se Praxi enim constat lympham
copiose vacantia talem, semper condixisse
agere ac in urina si per effluere, ut fibra pondere
liberata, se se melius contrahere deinde ~~queant~~
et lympham circulo redere queant. . . .

T. P. Pulgo. Camarindor. 3j. Res. Mellicae. nig.
sem. mel. ben. exact. gr. ij. Gut. Camarindor. gr. ij.
Syr. Clr. Persicor. q. s. h. d. S. Nij's et Nij's.
anthe 1. und se.

Pro correctione lymphæ et massæ feræ:
guineæ Thallæ et Chalybeatæ antidotum
hinc. sex. Pulvis.

5
 Leids gr. oelamm.
 de Parwijfne dem-
 (an hinc p. l. w. g. r.)
 uftm accedent.

Etis in fubtilijs p. l. inem re-
 dact. Zij.
 Ant. heet. v. oter. Zij.
 oel. by is fubt. p. l. w. g. r. Zij.
 4 22

Ant. herb. potter. Bij.
creat. by the sublt. pulveriz. Bij.

2. f. 5. d.
S. Virginia Silver 2. gutte. may be
its well kept 2. well preserved.

Ungul. ^{Ar.} ~~Fl.~~ ^{pp} t.
 Tab. nat. ~~pp~~ t. 2. 3.
 Bedard. ^{Ar.} ~~Fl.~~ ^{pp} t. 2. 3.
 S. ^{Ar.} ~~Fl.~~ ^{pp} t. 2. 3.
 Theric. ^{Ar.} ~~Fl.~~ ^{pp} t. 2. 3.

Tab. nat. ~~ypst.~~ 2: 30

Bedard. 4 val. fr. 20

S. Delat. Limbica. Th. gr. v.

Theriac. celest. gr. 40.

[illegible][illegible]

pulvis prior promittendi, Limesus in
aqua parata; blande & blande in fidrem
diffundendi corpus semper.

3. J. Elsent. P. 2. 3. J. O. v. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836.

C. Eschschm. var. n. G. vol. 2. p. 10

Die. 8. 8bris. 1709. Dno. Dⁿⁱ Maj^o, Prof^ossori Chir-
logia et Superintend. Gies^o. Socrum me-
segg. Malu h^o p^o h^ondr. Scorbuto compli-
catis laborat; anglicis sipe fructu-
latis totiq^{ue} corporis frigore inuoluti
affici^{ti} totis noctibus frigus dig^oit^o, ma-
lent^{er} tamen, aus. habens **6^o** Gingiva
sanguinem saepe fundunt.

3. Passul. Corinth. ʒij.
 Sol. Senn. m'nd. ʒij.
 Shabar. c. clec. ʒij.
 Sen. Aley. ʒij.
 Naphth. ag. ʒij.
 Fr. St. Lib. ʒij.
 Cinnamon. c. clec. ʒij.
 Cardamom. minor. ʒij.
 Anis. arb. th. ad succ. e. Indon. a lb.
 in chope.
 4. Lani species ʒij. 3. assinae unis ad
 mensura ʒij.

An. 1711. die 11. Martij.
= conyient de Primiti
folij. corporis.

Etate inclinante in ceteris
corporis, ob fermentationes
ventriculi debiliores, hinc
spiritus fatigantes vappese-
re; ~~causant~~ salina, vel
acido-salsa exaltari; et
primatim obtinere occi-
piunt, in siccis corporis.
propollent ergo salina
et hic, primitim excitant.

Q.
Z. Habebat. elect. 5.
Zi. 8. XIV.

ad. Gram. de g. ij.
m. f. 5. cl.

P. Laris fulvus anj
- j. mase.

Q.

Acetate pagina se-
cunda prudenti notata
Pulvis Martij.

Drück und anweisung
Hilmar Ji. 3. nun
Sitz voll bis de die

Scarificationes
et g. de leis balnea.

In diata intent, acida
salsa, ~~aera~~, aromatica
aeria omnia.

Acidula Schwalbucenfer
an Therms repetenda.

der
 die geliebte Frau, Schwester

Ich sollte abermals eine große Bitte an
 Sie, wenn Sie die Güte hat der mich haben
 wollte, und den Herrn Doctor der fragen,
 welches Band das rechte Band, oder das linke
 Band, der mir zu Stande am liebsten
 verfahren muß aber eigentlich meinen Zustand
 anlangt, so habe ich Ihnen geschrieben und
Mittigkeit in allen Evidenzen und einer
kurzen oder welches mir eine Zeitlang
 sehr zu gefügt und mir zu weilen ganz
 gesundlich wird so viel Ich die Frau
 = an merkin defect patient
 = an sanguinem fruct.
 = an appetitly regat.

pfaffen der sehr gebetten haben wenn
nicht beygebrühlich ist des hohen
Vocators. einmündig zu bringen
daß ich mich schändigen kante
was ich vor laitz bekommen kante
da ich mit Kaiser kante, weil daß
ich glaube daß wenig laitz vor sich
nach mich hat Kaiser werden ich
pfaffen und befohle sie in dem pfütz
Katholisch und verbleibe alle Zeit

Einen Hochfürsten
grüß vom Kaiser
und Mäntel an
den hohen Vocator
und für das gesamt

gelesen am 28 März
1701

Herr Gotfried pfaffen

Maria Helena

Margie

Handwritten text in a cursive script, likely a letter or a page from a manuscript. The text is faint and mostly illegible due to fading and the age of the paper. It appears to be written in a German dialect. The text is arranged in several lines across the page.

F

Q. No. 1704. 24. 8bris

Socrus mea, ^{hinc} ~~Uxor~~ ^{Thi.} D. Maj. S. S. Theol. Enis
et Profess. ut et Superintendentis. . . Gie Bathag.
sorum, annos nata 52. corporis obesi; Tempera-
menti sanguinei; plurimum Liberorum ex utroq; Conju-
gio Mater; multorum annorum decursu spiran-
di difficultati obnoxia, ante annum et quod ex-
curret, gravami ex conjugia corripit, quam excipere
pulsis, et ~~fractis~~ ^{asmodico} ~~stomato~~ catarrho suffocati vo-
cibus, et haud dissimili; pectoris angustia, et
tantis symptomatibus, ut periculum vite minaretur,
et quamvis usque Medicamentorum, ex hoc discrimine
se se emergeret, sed quiescens anima retineret, tamen
vix integra sanitatis expressa facta est, cum morbum
hunc, ~~(quod)~~ ^{magis} dormitum quam victum per-
sentiret, stabilis enim spirandi difficultas, et Asth-
mate plerumque paroxysante hactenus remansit
cum vertigine et dolore obfuso. Incipitis, vigilijs
nocturnis, et signis alia; interea viget appetitus
ciborum, alvy iusto tempore respondet, ut et urina,
qua cohere sanitatem praeseert, Sedimenti, aliquas
cruditates ventriculi perodit; cuius in Dieta sufficien-
tem Cistram Laevam gerit.

F. h'more ped'm
a de m a to f.

Gum. Arum. fol. gr. xxii:
 Extr. Helen. Capiv.

Croc. a. gr. v.

Trix. fib. gr. viij:
 Croch. Alham. ʒij:

Res. Jal. tr. xii: a-

Bals. Fr. anij. m/tn

xi. anij. i. v. n. s.
 Extr. Jap. und Croch.
 p. lly.

Car.
 J. Cliv. Popp. d. ʒp.
 Tinel. P. p. m. ʒij.

J. Carriji Crochir
 ʒi 50. Popp. p. m.
 und abend ʒi Arum.

Car.
 J. Tinel. Popp. ʒij. ʒ.
 Capiv.

Lq. C. fice.

u. O. xxi. anij. i. ʒij:

Op. Crochir ʒij. d. u.
 ʒij. u. d. p. m.
 ʒi Crochir.

Handwritten text on a piece of aged, torn paper. The text is written in a cursive script, likely from the 18th or 19th century. The paper is yellowed and has irregular edges. The handwriting is somewhat faded and difficult to decipher, but appears to be a single paragraph or a list of items. The text is written in a cursive script, likely from the 18th or 19th century. The paper is yellowed and has irregular edges. The handwriting is somewhat faded and difficult to decipher, but appears to be a single paragraph or a list of items.

[Faint, mostly illegible handwritten text in a cursive script, likely from the 17th or 18th century. The text is written on aged, slightly stained paper.]

Die 10. May. 1715. Frankfurt.

Socrus ^{honoratissima} mea ^{et} dicta die et citij, hic appulset
facie pallida, ^{corpore} consumpta, ^{affectu} respiratio ^{difficili}
quod omnibz sponte innotuit; conquirebatur ultra
1. de fignone diro renitente infra scrobiculū cor-
dis ad imbricū ^{facie} et hypochondria utrinqz pro-
tensz, qñ ultra biennium ipsam jam exercuit,
aetheris Wiffader sibi, male cedentibz, ut opina-
tur, incipiente; a ^{spasmo} abusu ^{poea} ^{conspicim}
sub cordis scrobiculū ^{truncum} diutiorim transver-
sorim ^{ab eo remotus} spatij ^{timorem} diuinū magnitudine dimidi-
um capitatum ^{et} ^{spasmi} amulantem, qñ timor
sensim sensimqz incrementū capiens, jam, loca dicta
utrinqz nempe hypochondrium interjecta spatia
explet. Origo ejus me fideice, a lymphā alterata
salibz acidis salis, et coagulata, glandū larym en-
tis miliarium; descendet; quā alimentum appellens

Unde notabiliter in ^{propriam} naturam convertit, sic augmentū
illa spirans ^{timoris} comparavit ^{pro sensu}; haud abfimilis esse videt
facultas an- ^{timoribus} ^{quos} ^{in febribz} ^{vulgu;} a febribz diutur-
ticia immi- ^{nis} ^{quas} ^{insequunt} ^{et} ^{universim} ^{abdomen}
nita apparet, ^{supra} occupantes appellant, qñ neqz pinguibz, oleis,
emplastris ^{disolvit} nec curari possint, neqz ^{quintana}
sed genus suū permitti, sed enim et si predictis mo-
do, tractentz, inflammationes, profunda ulcera aliaqz
Symptomate emanare et uriri observari, proin ^{timorem} hūc
limis intueri oculis, qñ fortioribz ^{et} ^{agris} ^{et} ^{medicamentis} dijudicopz rastare. Aether autem in se

^R
Jam gissa flatibz et urina difficultati premiz
ordinau. q.

^R
J. Ag. cera. n. gr.
Petrofel. a. 3ij
Diuret. c. nic. Schr. 3. j
Cinch. Propriat. Ming. 3. j. a. Sambuc. 3ij.
Fr. 3ij
Syr. d. Alth. Berncl. 3. j. n. j.

^R
O. Muz. bis. l. p. l. m. d. all. p. m. d. n. r.
Zinn. 3ij.

Die 20. Novemb. Gissam nifi sez. purgans.

^R
J. Gimm. et m. n. l. c. 7j
Extract. Sassafr.
Petrofel.
Alb. n. th. a. gr. 2j
Resin. Galapp. gr. XXV
Gult. Gamarech. 3j
ov. Cereb. n. th. gr. 2. a
Sambuc. 3j. n. j. m. off.
Ess. Lign.

Form. Pilul. gran. j. pond. d. ad sat.

^R
O. Muz. bis. l. p. l. m. d. all. p. m. d. n. r.
vel J. Ag. 3j. supra ordinata 2. Pilula

Die 7. xbris Gießen

R.
 J. Last. Bibul.
 Cereb. vir-vitell. foliul. 3v.
 Cass. pro Chyster. 3j.
 ov. Scorp. Impl. 3j.
 ad. de p. Cimin. Can.
 Ant. a. gt. 3v.

Sub Last Bibul. g. x. fati 3ix. vel 3x. in a. d. d. l. y
 a. g. r. e. d. a. p. p. l. u. e. s. t. a. m. c. a. l. i. k. e.

Die 27. xtr. 1715. ad. Affinitis J. m. o. r. Gießen
 proficere.

R.
 J. Ag. Pariet. Petrosel. a 3ij
 Dir. ret. c. n. i. e. l. J. e. h. r. 3ij
 Vertar. rec. Offi. 3ij
 r. S. a. m. b. i. c. 3ij
 Conf. Alkerm. incomp. 3ij
 Cinch. Fr. 3ij
 Julep. v. i. l. g. i. s. n. d.
 Julep. v. i. l. g. i. s. n. d. m. e. y. s. t. e. m.
 Julep. v. i. l. g. i. s. n. d. m. e. y. s. t. e. m.

R.
 J. Ag. Carbinet. 3ij xaph.
 r. Citr. a. 3ij. Julep. Lavand. 3ij
 Julep. v. i. l. g. i. s. n. d. m. e. y. s. t. e. m.

31. xbr. Gissam.

Op. Elix. Pectoral. Wed. Ju.
2. O. xiv. anifat.
2. 19. C. C. ficut. a. 3. 2. 3

O. Luff = und Jars Luffendrunnd Elixir
Si 40. Drog. in unij. Zinnfurng, in
24. Stunden D. maff.

15. Januar. 1716. Paciens hac praedicta, uxor
hora ^{prima} Dni. D. Maj. fatis concessit vespere. aperit in
mane statim abclomen. ^{Sancti hie tridit hie} fudit quinq. aqua ^{in man} ^{prash} obferu-
= tuzg Simor ut retilerint, capitis may nitidi-
= ne in hypochondrio potissimum sinistro, fingit
sub paxia, ut mibi retilerint. Sepulta Gissa
in caemiterio civitati vicino, die 20. Januar. 1716.

ach
ern
idi
ing
fr
1716.

4.

Ca.
 R. Ungt. Dialth.
 Hlb. camphorat. a. 30.
 v. Petr. alb. Fin
 Limbric. 7. 8. 9.
 op. Thebatic. solut. gr. 18.

Op. Linum vichus Dialth. velen
 4. sind velen vichlich.

et extra Paroxyfmi
 Praefervative ventriculi in egypto ferment.
 tationes promventia condecant huc

6.

R. E. volat. c. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
 Essent. Bristol. fib. 34. 2. 3.
 R. Magnus divit. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

Quod ipsum instar cultri incisioni cibos ad meli-
 orem fermentationem disponeret, et servile
 contrariaret.

huc remedia optime audiant, quod Ego expertus legir.
 Cui miser Ipse fuit, miseris succurrere dicit.

Morbi Chronici impetum et vehementiam de: verte
 dicamertorin, ut tepant Rachti, non ferunt.
 Essent. Et. a. ficio pome. Borschorff.

Scitura volente Deo, astate commendo
Acidulas Selterianæ, utpote Sibiriciæ
Orb. maximi infestæ, ut meopte exemptis
contempor.

Diata sit Indicantibus æqualis, vident frigida
acida, Ofa, difficilis fermentationis
flatu generantia, vix acidula, acris in
talibus, quæ nimia corporis vitiâ sedentaria
animi pattemata. 77.

Pro Potu inferire posset Dewickiæ Chi-
næ Serfaparill. Gramin. caprar. ononit.
Ligr. cetera Passulis. Lad.

Mejus 1719 hæmorrhizæ astate obiit

37

Laborat Males Hypochondriaco et consuetis huius
symptomatibus, flatibus virgatis, et foetibus copiosis,
dolores corporis experient;

has Pilulas limantur ante usum
Pulver. martialis, et in thecys

Q.
J. R. Carminat. de tril.
S. d.
O. Spiritus 30. Troz. in
in unis Linosmas, in
alternatim, milis in Elis
aperit. (Vipra) Claud. In unis

B. Ag. Hungaric.
r. vin. camph. ii. ℥j
Salv.
Lavend. ii. ℥j
O. iii. ℥j
Op. Sheb. lb. gr. vij
m. & mixt. d.

Q. ^{m. & m. p. d.} ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰ ²¹ ²² ²³ ²⁴ ²⁵ ²⁶ ²⁷ ²⁸ ²⁹ ³⁰ ³¹ ³² ³³ ³⁴ ³⁵ ³⁶ ³⁷ ³⁸ ³⁹ ⁴⁰ ⁴¹ ⁴² ⁴³ ⁴⁴ ⁴⁵ ⁴⁶ ⁴⁷ ⁴⁸ ⁴⁹ ⁵⁰ ⁵¹ ⁵² ⁵³ ⁵⁴ ⁵⁵ ⁵⁶ ⁵⁷ ⁵⁸ ⁵⁹ ⁶⁰ ⁶¹ ⁶² ⁶³ ⁶⁴ ⁶⁵ ⁶⁶ ⁶⁷ ⁶⁸ ⁶⁹ ⁷⁰ ⁷¹ ⁷² ⁷³ ⁷⁴ ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ⁷⁸ ⁷⁹ ⁸⁰ ⁸¹ ⁸² ⁸³ ⁸⁴ ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ ⁸⁸ ⁸⁹ ⁹⁰ ⁹¹ ⁹² ⁹³ ⁹⁴ ⁹⁵ ⁹⁶ ⁹⁷ ⁹⁸ ⁹⁹ ¹⁰⁰ ¹⁰¹ ¹⁰² ¹⁰³ ¹⁰⁴ ¹⁰⁵ ¹⁰⁶ ¹⁰⁷ ¹⁰⁸ ¹⁰⁹ ¹¹⁰ ¹¹¹ ¹¹² ¹¹³ ¹¹⁴ ¹¹⁵ ¹¹⁶ ¹¹⁷ ¹¹⁸ ¹¹⁹ ¹²⁰ ¹²¹ ¹²² ¹²³ ¹²⁴ ¹²⁵ ¹²⁶ ¹²⁷ ¹²⁸ ¹²⁹ ¹³⁰ ¹³¹ ¹³² ¹³³ ¹³⁴ ¹³⁵ ¹³⁶ ¹³⁷ ¹³⁸ ¹³⁹ ¹⁴⁰ ¹⁴¹ ¹⁴² ¹⁴³ ¹⁴⁴ ¹⁴⁵ ¹⁴⁶ ¹⁴⁷ ¹⁴⁸ ¹⁴⁹ ¹⁵⁰ ¹⁵¹ ¹⁵² ¹⁵³ ¹⁵⁴ ¹⁵⁵ ¹⁵⁶ ¹⁵⁷ ¹⁵⁸ ¹⁵⁹ ¹⁶⁰ ¹⁶¹ ¹⁶² ¹⁶³ ¹⁶⁴ ¹⁶⁵ ¹⁶⁶ ¹⁶⁷ ¹⁶⁸ ¹⁶⁹ ¹⁷⁰ ¹⁷¹ ¹⁷² ¹⁷³ ¹⁷⁴ ¹⁷⁵ ¹⁷⁶ ¹⁷⁷ ¹⁷⁸ ¹⁷⁹ ¹⁸⁰ ¹⁸¹ ¹⁸² ¹⁸³ ¹⁸⁴ ¹⁸⁵ ¹⁸⁶ ¹⁸⁷ ¹⁸⁸ ¹⁸⁹ ¹⁹⁰ ¹⁹¹ ¹⁹² ¹⁹³ ¹⁹⁴ ¹⁹⁵ ¹⁹⁶ ¹⁹⁷ ¹⁹⁸ ¹⁹⁹ ²⁰⁰ ²⁰¹ ²⁰² ²⁰³ ²⁰⁴ ²⁰⁵ ²⁰⁶ ²⁰⁷ ²⁰⁸ ²⁰⁹ ²¹⁰ ²¹¹ ²¹² ²¹³ ²¹⁴ ²¹⁵ ²¹⁶ ²¹⁷ ²¹⁸ ²¹⁹ ²²⁰ ²²¹ ²²² ²²³ ²²⁴ ²²⁵ ²²⁶ ²²⁷ ²²⁸ ²²⁹ ²³⁰ ²³¹ ²³² ²³³ ²³⁴ ²³⁵ ²³⁶ ²³⁷ ²³⁸ ²³⁹ ²⁴⁰ ²⁴¹ ²⁴² ²⁴³ ²⁴⁴ ²⁴⁵ ²⁴⁶ ²⁴⁷ ²⁴⁸ ²⁴⁹ ²⁵⁰ ²⁵¹ ²⁵² ²⁵³ ²⁵⁴ ²⁵⁵ ²⁵⁶ ²⁵⁷ ²⁵⁸ ²⁵⁹ ²⁶⁰ ²⁶¹ ²⁶² ²⁶³ ²⁶⁴ ²⁶⁵ ²⁶⁶ ²⁶⁷ ²⁶⁸ ²⁶⁹ ²⁷⁰ ²⁷¹ ²⁷² ²⁷³ ²⁷⁴ ²⁷⁵ ²⁷⁶ ²⁷⁷ ²⁷⁸ ²⁷⁹ ²⁸⁰ ²⁸¹ ²⁸² ²⁸³ ²⁸⁴ ²⁸⁵ ²⁸⁶ ²⁸⁷ ²⁸⁸ ²⁸⁹ ²⁹⁰ ²⁹¹ ²⁹² ²⁹³ ²⁹⁴ ²⁹⁵ ²⁹⁶ ²⁹⁷ ²⁹⁸ ²⁹⁹ ³⁰⁰ ³⁰¹ ³⁰² ³⁰³ ³⁰⁴ ³⁰⁵ ³⁰⁶ ³⁰⁷ ³⁰⁸ ³⁰⁹ ³¹⁰ ³¹¹ ³¹² ³¹³ ³¹⁴ ³¹⁵ ³¹⁶ ³¹⁷ ³¹⁸ ³¹⁹ ³²⁰ ³²¹ ³²² ³²³ ³²⁴ ³²⁵ ³²⁶ ³²⁷ ³²⁸ ³²⁹ ³³⁰ ³³¹ ³³² ³³³ ³³⁴ ³³⁵ ³³⁶ ³³⁷ ³³⁸ ³³⁹ ³⁴⁰ ³⁴¹ ³⁴² ³⁴³ ³⁴⁴ ³⁴⁵ ³⁴⁶ ³⁴⁷ ³⁴⁸ ³⁴⁹ ³⁵⁰ ³⁵¹ ³⁵² ³⁵³ ³⁵⁴ ³⁵⁵ ³⁵⁶ ³⁵⁷ ³⁵⁸ ³⁵⁹ ³⁶⁰ ³⁶¹ ³⁶² ³⁶³ ³⁶⁴ ³⁶⁵ ³⁶⁶ ³⁶⁷ ³⁶⁸ ³⁶⁹ ³⁷⁰ ³⁷¹ ³⁷² ³⁷³ ³⁷⁴ ³⁷⁵ ³⁷⁶ ³⁷⁷ ³⁷⁸ ³⁷⁹ ³⁸⁰ ³⁸¹ ³⁸² ³⁸³ ³⁸⁴ ³⁸⁵ ³⁸⁶ ³⁸⁷ ³⁸⁸ ³⁸⁹ ³⁹⁰ ³⁹¹ ³⁹² ³⁹³ ³⁹⁴ ³⁹⁵ ³⁹⁶ ³⁹⁷ ³⁹⁸ ³⁹⁹ ⁴⁰⁰ ⁴⁰¹ ⁴⁰² ⁴⁰³ ⁴⁰⁴ ⁴⁰⁵ ⁴⁰⁶ ⁴⁰⁷ ⁴⁰⁸ ⁴⁰⁹ ⁴¹⁰ ⁴¹¹ ⁴¹² ⁴¹³ ⁴¹⁴ ⁴¹⁵ ⁴¹⁶ ⁴¹⁷ ⁴¹⁸ ⁴¹⁹ ⁴²⁰ ⁴²¹ ⁴²² ⁴²³ ⁴²⁴ ⁴²⁵ ⁴²⁶ ⁴²⁷ ⁴²⁸ ⁴²⁹ ⁴³⁰ ⁴³¹ ⁴³² ⁴³³ ⁴³⁴ ⁴³⁵ ⁴³⁶ ⁴³⁷ ⁴³⁸ ⁴³⁹ ⁴⁴⁰ ⁴⁴¹ ⁴⁴² ⁴⁴³ ⁴⁴⁴ ⁴⁴⁵ ⁴⁴⁶ ⁴⁴⁷ ⁴⁴⁸ ⁴⁴⁹ ⁴⁵⁰ ⁴⁵¹ ⁴⁵² ⁴⁵³ ⁴⁵⁴ ⁴⁵⁵ ⁴⁵⁶ ⁴⁵⁷ ⁴⁵⁸ ⁴⁵⁹ ⁴⁶⁰ ⁴⁶¹ ⁴⁶² ⁴⁶³ ⁴⁶⁴ ⁴⁶⁵

24. Januarii 1727. respondi.

Do jagt er auf dem Son. Vater geforsamt. Und
 der das überfichte gusse Recept, es sei solch
 zergewalt mason haben und alsozeit sehr gut
 besenden, aber meine Chaladie ist größer als
 vermehrt, und will mich nicht weichen; es ist eine
 totale Corruption und Verflammung des Magens,
 besonders zeigt es alle morgen auf dem w,
 natu, aliquando etiam cum effectu vomendi
 so schon d. Magen sauer, und so übermorgen
 und freytere eine ordentliche und größere
 Cur wird nöthig sein, welche von dem Son
 Vater mir geforsamt nebst Anstellung
 ausbitten wolle.

Salivra vitiosa hinc in primis vijs, acritudine Eike
particeps (riditas nichilominus) junctis partibus nervosis
ventriculi ad vomendum stimulant,
riditas p. Virginis filles

2. ^{Q.} Elix. Propr. dile.
 Ess. Absinth. comp. a. Jiv.
 E. vol. Ess. Sile. Jiv.

Pinch. of. Corr. 3/4 m. d.

Trink- und Speisezeit Eintr. 1945. 1946.

*B. v. Mosch. exp. Tij. des. et bignath.
des. Kenth. Mac. Lit. arg. et Lixing Cast 81
m. f. Balg. d*

De Wagon Bagijn en man bis vel ter de die en foz
de die foz

St. James 222

Handwritten text in a cursive script, likely a letter or a page from a manuscript. The text is written on aged, stained paper and is mostly illegible due to fading and the condition of the document. Some words are partially legible, such as "St. James" at the top and "Frankfurt" at the bottom. The text is arranged in several paragraphs, with some lines being more prominent than others. There are also some large, stylized initials or flourishes interspersed throughout the text.

60

Hochfeller und Hochgeladener

insonderst hochgeachteter Herr Schwager.

Hochfeller Brief und mirum geliebten Vaters,
Ihr nach Eintreffen, haben mir einige der sorgfältig, von
gerühmten Gelehrten an Einselbe abgelesen zu lassen, z.
Theil dasselbe Abol. nicht mir zu beständigen, sondern
von mirum Vortand verlangten Rücksicht mittheilte.

Ich. Einordnung sage nachmalen inbetracht. Dank
war die große Sorgfalt und die vielen fleißigen
Zungen, welche Abol. den Vortand mit mirum Vortand
Halt in dem Verantwortung gesetzt, und mir
anweisen, unsern Arbeit an der Zeit, einen Abol.
geleistet zu empfangen, und nachdem Einsel
bin oder den werthesten Vorgesetzten anzu
nen Diensten nachweisen zu können. Einmahl.

beruht, daß es also noch in statu quo, und wieder
bevor noch ^{mit mir} ~~schlimmer~~ worden ist. Das Göltern zum
Gäyßlein bezieht sich bei 8. Tagen, allen Tag einmahl
und demnach will sich der Tag den nicht finantz
ben. Es late nachher mit einem von mirnen ³ ~~Sten~~
Collegis gründet, so deaver fällt, ich selte mich ^{stetig}
maße in der Kasse ~~stehen~~ lassen (wahrhaft Dr. Hoff
mann in Halle ^{engereichen}) den erst davon werden
ich bald ⁱⁿ ~~stehen~~. Willen ohne ⁱⁿ ~~stehen~~. ⁱⁿ ~~stehen~~
consens. mag ich nicht ⁱⁿ ~~stehen~~. Das ⁱⁿ ~~stehen~~
in dem Ofen ⁱⁿ ~~stehen~~ abzufallen, v. zwar ⁱⁿ ~~stehen~~
das also in ⁱⁿ ~~stehen~~. Den Spiritum ⁱⁿ ~~stehen~~ ⁱⁿ ~~stehen~~
wieder ⁱⁿ ~~stehen~~ lassen, wie auch ⁱⁿ ~~stehen~~
in essend (alt ⁱⁿ ~~stehen~~ ⁱⁿ ~~stehen~~ ⁱⁿ ~~stehen~~)
wie weiß ich nicht wie es ⁱⁿ ~~stehen~~ ⁱⁿ ~~stehen~~, daß nicht
allein ⁱⁿ ~~stehen~~ ⁱⁿ ~~stehen~~ ⁱⁿ ~~stehen~~ ⁱⁿ ~~stehen~~
wärtigen ⁱⁿ ~~stehen~~ ⁱⁿ ~~stehen~~ ⁱⁿ ~~stehen~~ ⁱⁿ ~~stehen~~
allem ⁱⁿ ~~stehen~~ ⁱⁿ ~~stehen~~ ⁱⁿ ~~stehen~~ ⁱⁿ ~~stehen~~

nommen hat. Ubrigens erwartete von Mythen Brüdern oder,
wenn die Schwelbafur die anfangen soll, und den Termin
auf precise den Tag, welches dieselbe vorzuschreiben, das
wird ich fleißig in Brief nehmen. Mein Bräutigam nimmt in der
to sein anfangen das Wasser zu trinken, v. wo ich auch
das letzte Wort, alsdann nach Schwelbafur zu schreiben; hier
zu aber habe ich Aninnen Mayen, indessen unbekannt
das Bräutigam mich nicht bedienen will, oder gar nicht
ich meine, ich sollte alsdann nicht gehen werden.
wenn die Expeditionen gegen Laas meine Bräut
wird, h. e. a. Kalendas Gracas. Ubrigens will ich
sich selbst haben, dass die H. Grafen mit einem
zum zu kommen, wie ich in besagten Umständen mich
verfalten soll. Ich magst du für. Hoffst. in den
großen Tisch Kottel, mich aber zu der geringen
Bedeutung, v. Professor, nicht schuldiger Bedenken
Bedeutung an die die Linien der richtigen Kottel
ten, v. Marmelade, meine gebührende respects so
wohl an dieselbe als an das ganze Kaiser,
meine hochachtungsvollen
Gruß
groszartiger Bräut
Kottel.

Klingens in sel
25. May
I 7 11.

flr
100

à Monsieur

Monsieur Senckenberg
Docteur en Médecine et Chirur-
gien très-vérone dans la ville
impériale de Francfort

Francfort

[Faint, mostly illegible handwritten text in a cursive script, likely from the 18th or 19th century. The text is written in dark ink on aged, slightly discolored paper. Some words are more legible than others, but the overall content is difficult to discern.]

Setzt; da aber drey dreyen Eede ist drey mediceamenta nicht so gutt mehr
zusammen dem Endem die selbe man allernachst selbste preparirent
und differenzirent gesalt; so musse Myffel binden ist geforsucht, ob
gleichem Dieselbe man ein recept von dreyen gudesten medicamen-
tis, so ist man constitution gewicht sind, gegl. Ist überfickte.
= Ein flatus vlegan auf ein selb, ingleichen das viele und kälte
= dreyen dreyen dreyen, so man ein selb dreyen dreyen gö-
= und, Gewichte selb ein dreyen dreyen, worgon man H. D.
= Henfing drey. man essentiem anti-prosmodicam, welche selb gutt weis,
= und ein ist bloß externe bracht, ggeben selb. Althum Myffel
binden ein wieder drey inemoda man einige recepte dreyen
dreyen selb, so werden Dieselbigen ein nicht nur dreyen
sondern inwendig mit Keut verbinden. Ein grose fentend-
= lufatgängen, so selb. selb dreyen, nicht nur man dreyen dreyen
sondern ein man selb, dreyen dreyen selb, und man welche
ist abermaltigen selb dreyen dreyen selb, man man grose
Lustung, drey ist in man grose dreyen dreyen selb
= selb man, drey man da ist in dreyen dreyen, man dem dreyen

Q.
 J. St. in subtit. pollin. re-
 dact. 3d.

Antikeet. Vot. 3ij
 Ocul. by. crid. sub. 5fat.
 3ij.

Elaofack. cinamon. 9f.
 m. of 5. d.

S. Lindeum Filsur 3ij. 2. gutt
 ungschpitz, 2. gutt 2. ungschpitz

Q.
 J. Elix. apert. Claud.
 3d.

Q. Spiritu 3ij. 40. 2. gutt 2. ungschpitz

Q. Mil. 3ij. 3. 3d.
 Refr. Mechoac. nigr.
 3ij. 3. 3d. 3ij.
 3ij. 3. 3d. 3ij.

Q. Spiritu 3ij. 40. 2. gutt 2. ungschpitz

Q. Spiritu 3ij. 40. 2. gutt 2. ungschpitz

Q. Spiritu 3ij. 40. 2. gutt 2. ungschpitz

Handwritten text in a cursive script, likely a list or inventory. The text is written on a single sheet of paper and is mostly illegible due to fading and the angle of the handwriting. Some words are difficult to decipher but appear to be related to a collection or a set of items.

Handwritten text in a cursive script, continuing the list or inventory. The text is written on a single sheet of paper and is mostly illegible due to fading and the angle of the handwriting. Some words are difficult to decipher but appear to be related to a collection or a set of items.

Feb - catenulif

*Monieur & tres honore
Patron!*

[illegible]

erachtet man daselbst mit
großen Vorlesungen, damit
dieses Gespräch, nicht allein zu
seinem Nutzen, sondern auch
zum Vortheil der "deliberationem"
des. Das ist, die "deliberationem"
eines der besten Menschen, die
sind, und die sie auch
abon selbst, wegen obiger
müssen, anfangen, zu lernen.
müssen, und müssen. Das ist
Lissone Elix. Pector. Wed. cu
Rorianis. Item per pectorales,
ex rad. liq. li. fl. p. anony. et liq.
rec. pe. antih. Pot. fl. liq. etc. mit
Ginstenform effect gebracht, das
Lissone, ist es anony. Variable

Abblongus hic cum hoc fuffa
 vultu fuffa confectionem
 Compo fiquidem Phthifin meta
 fi modo non hectica jam conjuncta
 est. Sed de his ad Tuit adventum
 plura. Vale. hic dicitur
 Gail. Karl.

Wibrich.

27. july. 1716.
 1716.

Joh. Presumpt.
 Serviteur

Heischmann

Monsieur
Monsieur Senckenberg
docteur en Médecine de Göttingen
Prin^cipal ordinaire de la
Gille Impériale de Francfort
présent
à Francfort.

Forceteria Vespertina Lomb.
q' n' ditura oblata. die 7. Julij.



montag oben unter dem Stern
 glänzt es noch auf der Last Natur.
 Ich dem jungen Kaiser gratulire für
 den Fortschritt der Wissenschaft
 die Reichenstein für die Wissenschaft
 können Sie ein Freund, der
 ist er eine sehr wichtige Sache
 können Sie. So auch mehr in
 habe Sie mich sehr sehr
 die Wissenschaft dem Fortschritt
 für Sie, den Fortschritt der Wissenschaft

Josef Gassner
 Meiner Frau

Wisbar
 3. 2. 18. Maj. 1818.

Josef Gassner
 Reichmann

Monsieur
Monsieur de Docteur
Senckenberg Premier
Membre de la Ville Impériale
de R
Franco. à Transposit.

afur fing mich in ² der ¹ ersten ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰ ²¹ ²² ²³ ²⁴ ²⁵ ²⁶ ²⁷ ²⁸ ²⁹ ³⁰ ³¹ ³² ³³ ³⁴ ³⁵ ³⁶ ³⁷ ³⁸ ³⁹ ⁴⁰ ⁴¹ ⁴² ⁴³ ⁴⁴ ⁴⁵ ⁴⁶ ⁴⁷ ⁴⁸ ⁴⁹ ⁵⁰ ⁵¹ ⁵² ⁵³ ⁵⁴ ⁵⁵ ⁵⁶ ⁵⁷ ⁵⁸ ⁵⁹ ⁶⁰ ⁶¹ ⁶² ⁶³ ⁶⁴ ⁶⁵ ⁶⁶ ⁶⁷ ⁶⁸ ⁶⁹ ⁷⁰ ⁷¹ ⁷² ⁷³ ⁷⁴ ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ⁷⁸ ⁷⁹ ⁸⁰ ⁸¹ ⁸² ⁸³ ⁸⁴ ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ ⁸⁸ ⁸⁹ ⁹⁰ ⁹¹ ⁹² ⁹³ ⁹⁴ ⁹⁵ ⁹⁶ ⁹⁷ ⁹⁸ ⁹⁹ ¹⁰⁰ ¹⁰¹ ¹⁰² ¹⁰³ ¹⁰⁴ ¹⁰⁵ ¹⁰⁶ ¹⁰⁷ ¹⁰⁸ ¹⁰⁹ ¹¹⁰ ¹¹¹ ¹¹² ¹¹³ ¹¹⁴ ¹¹⁵ ¹¹⁶ ¹¹⁷ ¹¹⁸ ¹¹⁹ ¹²⁰ ¹²¹ ¹²² ¹²³ ¹²⁴ ¹²⁵ ¹²⁶ ¹²⁷ ¹²⁸ ¹²⁹ ¹³⁰ ¹³¹ ¹³² ¹³³ ¹³⁴ ¹³⁵ ¹³⁶ ¹³⁷ ¹³⁸ ¹³⁹ ¹⁴⁰ ¹⁴¹ ¹⁴² ¹⁴³ ¹⁴⁴ ¹⁴⁵ ¹⁴⁶ ¹⁴⁷ ¹⁴⁸ ¹⁴⁹ ¹⁵⁰ ¹⁵¹ ¹⁵² ¹⁵³ ¹⁵⁴ ¹⁵⁵ ¹⁵⁶ ¹⁵⁷ ¹⁵⁸ ¹⁵⁹ ¹⁶⁰ ¹⁶¹ ¹⁶² ¹⁶³ ¹⁶⁴ ¹⁶⁵ ¹⁶⁶ ¹⁶⁷ ¹⁶⁸ ¹⁶⁹ ¹⁷⁰ ¹⁷¹ ¹⁷² ¹⁷³ ¹⁷⁴ ¹⁷⁵ ¹⁷⁶ ¹⁷⁷ ¹⁷⁸ ¹⁷⁹ ¹⁸⁰ ¹⁸¹ ¹⁸² ¹⁸³ ¹⁸⁴ ¹⁸⁵ ¹⁸⁶ ¹⁸⁷ ¹⁸⁸ ¹⁸⁹ ¹⁹⁰ ¹⁹¹ ¹⁹² ¹⁹³ ¹⁹⁴ ¹⁹⁵ ¹⁹⁶ ¹⁹⁷ ¹⁹⁸ ¹⁹⁹ ²⁰⁰ ²⁰¹ ²⁰² ²⁰³ ²⁰⁴ ²⁰⁵ ²⁰⁶ ²⁰⁷ ²⁰⁸ ²⁰⁹ ²¹⁰ ²¹¹ ²¹² ²¹³ ²¹⁴ ²¹⁵ ²¹⁶ ²¹⁷ ²¹⁸ ²¹⁹ ²²⁰ ²²¹ ²²² ²²³ ²²⁴ ²²⁵ ²²⁶ ²²⁷ ²²⁸ ²²⁹ ²³⁰ ²³¹ ²³² ²³³ ²³⁴ ²³⁵ ²³⁶ ²³⁷ ²³⁸ ²³⁹ ²⁴⁰ ²⁴¹ ²⁴² ²⁴³ ²⁴⁴ ²⁴⁵ ²⁴⁶ ²⁴⁷ ²⁴⁸ ²⁴⁹ ²⁵⁰ ²⁵¹ ²⁵² ²⁵³ ²⁵⁴ ²⁵⁵ ²⁵⁶ ²⁵⁷ ²⁵⁸ ²⁵⁹ ²⁶⁰ ²⁶¹ ²⁶² ²⁶³ ²⁶⁴ ²⁶⁵ ²⁶⁶ ²⁶⁷ ²⁶⁸ ²⁶⁹ ²⁷⁰ ²⁷¹ ²⁷² ²⁷³ ²⁷⁴ ²⁷⁵ ²⁷⁶ ²⁷⁷ ²⁷⁸ ²⁷⁹ ²⁸⁰ ²⁸¹ ²⁸² ²⁸³ ²⁸⁴ ²⁸⁵ ²⁸⁶ ²⁸⁷ ²⁸⁸ ²⁸⁹ ²⁹⁰ ²⁹¹ ²⁹² ²⁹³ ²⁹⁴ ²⁹⁵ ²⁹⁶ ²⁹⁷ ²⁹⁸ ²⁹⁹ ³⁰⁰ ³⁰¹ ³⁰² ³⁰³ ³⁰⁴ ³⁰⁵ ³⁰⁶ ³⁰⁷ ³⁰⁸ ³⁰⁹ ³¹⁰ ³¹¹ ³¹² ³¹³ ³¹⁴ ³¹⁵ ³¹⁶ ³¹⁷ ³¹⁸ ³¹⁹ ³²⁰ ³²¹ ³²² ³²³ ³²⁴ ³²⁵ ³²⁶ ³²⁷ ³²⁸ ³²⁹ ³³⁰ ³³¹ ³³² ³³³ ³³⁴ ³³⁵ ³³⁶ ³³⁷ ³³⁸ ³³⁹ ³⁴⁰ ³⁴¹ ³⁴² ³⁴³ ³⁴⁴ ³⁴⁵ ³⁴⁶ ³⁴⁷ ³⁴⁸ ³⁴⁹ ³⁵⁰ ³⁵¹ ³⁵² ³⁵³ ³⁵⁴ ³⁵⁵ ³⁵⁶ ³⁵⁷ ³⁵⁸ ³⁵⁹ ³⁶⁰ ³⁶¹ ³⁶² ³⁶³ ³⁶⁴ ³⁶⁵ ³⁶⁶ ³⁶⁷ ³⁶⁸ ³⁶⁹ ³⁷⁰ ³⁷¹ ³⁷² ³⁷³ ³⁷⁴ ³⁷⁵ ³⁷⁶ ³⁷⁷ ³⁷⁸ ³⁷⁹ ³⁸⁰ ³⁸¹ ³⁸² ³⁸³ ³⁸⁴ ³⁸⁵ ³⁸⁶ ³⁸⁷ ³⁸⁸ ³⁸⁹ ³⁹⁰ ³⁹¹ ³⁹² ³⁹³ ³⁹⁴ ³⁹⁵ ³⁹⁶ ³⁹⁷ ³⁹⁸ ³⁹⁹ ⁴⁰⁰ ⁴⁰¹ ⁴⁰² ⁴⁰³ ⁴⁰⁴ ⁴⁰⁵ ⁴⁰⁶ ⁴⁰⁷ ⁴⁰⁸ ⁴⁰⁹ ⁴¹⁰ ⁴¹¹ ⁴¹² ⁴¹³ ⁴¹⁴ ⁴¹⁵ ⁴¹⁶ ⁴¹⁷ ⁴¹⁸ ⁴¹⁹ ⁴²⁰ ⁴²¹ ⁴²² ⁴²³ ⁴²⁴ ⁴²⁵ ⁴²⁶ ⁴²⁷ ⁴²⁸ ⁴²⁹ ⁴³⁰ ⁴³¹ ⁴³² ⁴³³ ⁴³⁴ ⁴³⁵ ⁴³⁶ ⁴³⁷ ⁴³⁸ ⁴³⁹ ⁴⁴⁰ ⁴⁴¹ ⁴⁴² ⁴⁴³ ⁴⁴⁴ ⁴⁴⁵ ⁴⁴⁶ ⁴⁴⁷ ⁴⁴⁸ ⁴⁴⁹ ⁴⁵⁰ ⁴⁵¹ ⁴⁵² ⁴⁵³ ⁴⁵⁴ ⁴⁵⁵ ⁴⁵⁶ ⁴⁵⁷ ⁴⁵⁸ ⁴⁵⁹ ⁴⁶⁰ ⁴⁶¹ ⁴⁶² ⁴⁶³ ⁴⁶⁴ ⁴⁶⁵ ⁴⁶⁶ ⁴⁶⁷ ⁴⁶⁸ ⁴⁶⁹ ⁴⁷⁰ ⁴⁷¹ ⁴⁷² ⁴⁷³ ⁴⁷⁴ ⁴⁷⁵ ⁴⁷⁶ ⁴⁷⁷ ⁴⁷⁸ ⁴⁷⁹ ⁴⁸⁰ ⁴⁸¹ ⁴⁸² ⁴⁸³ ⁴⁸⁴ ⁴⁸⁵ ⁴⁸⁶ ⁴⁸⁷ ⁴⁸⁸ ⁴⁸⁹ ⁴⁹⁰ ⁴⁹¹ ⁴⁹² ⁴⁹³ ⁴⁹⁴ ⁴⁹⁵ ⁴⁹⁶ ⁴⁹⁷ ⁴⁹⁸ ⁴⁹⁹ ⁵⁰⁰ ⁵⁰¹ ⁵⁰² ⁵⁰³ ⁵⁰⁴ ⁵⁰⁵ ⁵⁰⁶ ⁵⁰⁷ ⁵⁰⁸ ⁵⁰⁹ ⁵¹⁰ ⁵¹¹ ⁵¹² ⁵¹³ ⁵¹⁴ ⁵¹⁵ ⁵¹⁶ ⁵¹⁷ ⁵¹⁸ ⁵¹⁹ ⁵²⁰ ⁵²¹ ⁵²² ⁵²³ ⁵²⁴ ⁵²⁵ ⁵²⁶ ⁵²⁷ ⁵²⁸ ⁵²⁹ ⁵³⁰ ⁵³¹ ⁵³² ⁵³³ ⁵³⁴ ⁵³⁵ ⁵³⁶ ⁵³⁷ ⁵³⁸ ⁵³⁹ ⁵⁴⁰ ⁵⁴¹ ⁵⁴² ⁵⁴³ ⁵⁴⁴ ⁵⁴⁵ ⁵⁴⁶ ⁵⁴⁷ ⁵⁴⁸ ⁵⁴⁹ ⁵⁵⁰ ⁵⁵¹ ⁵⁵² ⁵⁵³ ⁵⁵⁴ ⁵⁵⁵ ⁵⁵⁶ ⁵⁵⁷ ⁵⁵⁸ ⁵⁵⁹ ⁵⁶⁰ ⁵⁶¹ ⁵⁶² ⁵⁶³ ⁵⁶⁴ ⁵⁶⁵ ⁵⁶⁶ ⁵⁶⁷ ⁵⁶⁸ ⁵⁶⁹ ⁵⁷⁰ ⁵⁷¹ ⁵⁷² ⁵⁷³ ⁵⁷⁴ ⁵⁷⁵ ⁵⁷⁶ ⁵⁷⁷ ⁵⁷⁸ ⁵⁷⁹ ⁵⁸⁰ ⁵⁸¹ ⁵⁸² ⁵⁸³ ⁵⁸⁴ ⁵⁸⁵ ⁵⁸⁶ ⁵⁸⁷ ⁵⁸⁸ ⁵⁸⁹ ⁵⁹⁰ ⁵⁹¹ ⁵⁹² ⁵⁹³ ⁵⁹⁴ ⁵⁹⁵ ⁵⁹⁶ ⁵⁹⁷ ⁵⁹⁸ ⁵⁹⁹ ⁶⁰⁰ ⁶⁰¹ ⁶⁰² ⁶⁰³ ⁶⁰⁴ ⁶⁰⁵ ⁶⁰⁶ ⁶⁰⁷ ⁶⁰⁸ ⁶⁰⁹ ⁶¹⁰ ⁶¹¹ ⁶¹² ⁶¹³ ⁶¹⁴ ⁶¹⁵ ⁶¹⁶ ⁶¹⁷ ⁶¹⁸ ⁶¹⁹ ⁶²⁰ ⁶²¹ ⁶²² ⁶²³ ⁶²⁴ ⁶²⁵ ⁶²⁶ ⁶²⁷ ⁶²⁸ ⁶²⁹ ⁶³⁰ ⁶³¹ ⁶³² ⁶³³ ⁶³⁴ ⁶³⁵ ⁶³⁶ ⁶³⁷ ⁶³⁸ ⁶³⁹ ⁶⁴⁰ ⁶⁴¹ ⁶⁴² ⁶⁴³ ⁶⁴⁴ ⁶⁴⁵ ⁶⁴⁶ ⁶⁴⁷ ⁶⁴⁸ ⁶⁴⁹ ⁶⁵⁰ ⁶⁵¹ ⁶⁵² ⁶⁵³ ⁶⁵⁴ ⁶⁵⁵ ⁶⁵⁶ ⁶⁵⁷ ⁶⁵⁸ ⁶⁵⁹ ⁶⁶⁰ ⁶⁶¹ ⁶⁶² ⁶⁶³ ⁶⁶⁴ ⁶⁶⁵ ⁶⁶⁶ ⁶⁶⁷ ⁶⁶⁸ ⁶⁶⁹ ⁶⁷⁰ ⁶⁷¹ ⁶⁷² ⁶⁷³ ⁶⁷⁴ ⁶⁷⁵ ⁶⁷⁶ ⁶⁷⁷ ⁶⁷⁸ ⁶⁷⁹ ⁶⁸⁰ ⁶⁸¹ ⁶⁸² ⁶⁸³ ⁶⁸⁴ ⁶⁸⁵ ⁶⁸⁶ ⁶⁸⁷ ⁶⁸⁸ ⁶⁸⁹ ⁶⁹⁰ ⁶⁹¹ ⁶⁹² ⁶⁹³ ⁶⁹⁴ ⁶⁹⁵ ⁶⁹⁶ ⁶⁹⁷ ⁶⁹⁸ ⁶⁹⁹ ⁷⁰⁰ ⁷⁰¹ ⁷⁰² ⁷⁰³ ⁷⁰⁴ ⁷⁰⁵ ⁷⁰⁶ ⁷⁰⁷ ⁷⁰⁸ ⁷⁰⁹ ⁷¹⁰ ⁷¹¹ ⁷¹² ⁷¹³ ⁷¹⁴ ⁷¹⁵ ⁷¹⁶ ⁷¹⁷ ⁷¹⁸ ⁷¹⁹ ⁷²⁰ ⁷²¹ ⁷²² ⁷²³ ⁷²⁴ ⁷²⁵ ⁷²⁶ ⁷²⁷ ⁷²⁸ ⁷²⁹ ⁷³⁰ ⁷³¹ ⁷³² ⁷³³ ⁷³⁴ ⁷³⁵ ⁷³⁶ ⁷³⁷ ⁷³⁸ ⁷³⁹ ⁷⁴⁰ ⁷⁴¹ ⁷⁴² ⁷⁴³ ⁷⁴⁴ ⁷⁴⁵ ⁷⁴⁶ ⁷⁴⁷ ⁷⁴⁸ ⁷⁴⁹ ⁷⁵⁰ ⁷⁵¹ ⁷⁵² ⁷⁵³ ⁷⁵⁴ ⁷⁵⁵ ⁷⁵⁶ ⁷⁵⁷ ⁷⁵⁸ ⁷⁵⁹ ⁷⁶⁰ ⁷⁶¹ ⁷⁶² ⁷⁶³ ⁷⁶⁴ ⁷⁶⁵ ⁷⁶⁶ ⁷⁶⁷ ⁷⁶⁸ ⁷⁶⁹ ⁷⁷⁰ ⁷⁷¹ ⁷⁷² ⁷⁷³ ⁷⁷⁴ ⁷⁷⁵ ⁷⁷⁶ ⁷⁷⁷ ⁷⁷⁸ ⁷⁷⁹ ⁷⁸⁰ ⁷⁸¹ ⁷⁸² ⁷⁸³ ⁷⁸⁴ ⁷⁸⁵ ⁷⁸⁶ ⁷⁸⁷ ⁷⁸⁸ ⁷⁸⁹ ⁷⁹⁰ ⁷⁹¹ ⁷⁹² ⁷⁹³ ⁷⁹⁴ ⁷⁹⁵ ⁷⁹⁶ ⁷⁹⁷ ⁷⁹⁸ ⁷⁹⁹ ⁸⁰⁰ ⁸⁰¹ ⁸⁰² ⁸⁰³ ⁸⁰⁴ ⁸⁰⁵ ⁸⁰⁶ ⁸⁰⁷ ⁸⁰⁸ ⁸⁰⁹ ⁸¹⁰ ⁸¹¹ ⁸¹² ⁸¹³ ⁸¹⁴ ⁸¹⁵ ⁸¹⁶ ⁸¹⁷ ⁸¹⁸ ⁸¹⁹ ⁸²⁰ ⁸²¹ ⁸²² ⁸²³ ⁸²⁴ ⁸²⁵ ⁸²⁶ ⁸²⁷ ⁸²⁸ ⁸²⁹ ⁸³⁰ ⁸³¹ ⁸³² ⁸³³ ⁸³⁴ ⁸³⁵ ⁸³⁶ ⁸³⁷ ⁸³⁸ ⁸³⁹ ⁸⁴⁰ ⁸⁴¹ ⁸⁴² ⁸⁴³ ⁸⁴⁴ ⁸⁴⁵ ⁸⁴⁶ ⁸⁴⁷ ⁸⁴⁸ ⁸⁴⁹ ⁸⁵⁰ ⁸⁵¹ ⁸⁵² ⁸⁵³ ⁸⁵⁴ ⁸⁵⁵ ⁸⁵⁶ ⁸⁵⁷ ⁸⁵⁸ ⁸⁵⁹ ⁸⁶⁰ ⁸⁶¹ ⁸⁶² ⁸⁶³ ⁸⁶⁴ ⁸⁶⁵ ⁸⁶⁶ ⁸⁶⁷ ⁸⁶⁸ ⁸⁶⁹ ⁸⁷⁰ ⁸⁷¹ ⁸⁷² ⁸⁷³ ⁸⁷⁴ ⁸⁷⁵ ⁸⁷⁶ ⁸⁷⁷ ⁸⁷⁸ ⁸⁷⁹ ⁸⁸⁰ ⁸⁸¹ ⁸⁸² ⁸⁸³ ⁸⁸⁴ ⁸⁸⁵ ⁸⁸⁶ ⁸⁸⁷ ⁸⁸⁸ ⁸⁸⁹ ⁸⁹⁰ ⁸⁹¹ ⁸⁹² ⁸⁹³ ⁸⁹⁴ ⁸⁹⁵ ⁸⁹⁶ ⁸⁹⁷ ⁸⁹⁸ ⁸⁹⁹ ⁹⁰⁰ ⁹⁰¹ ⁹⁰² ⁹⁰³ ⁹⁰⁴ ⁹⁰⁵ ⁹⁰⁶ ⁹⁰⁷ ⁹⁰⁸ ⁹⁰⁹ ⁹¹⁰ ⁹¹¹ ⁹¹² ⁹¹³ ⁹¹⁴ ⁹¹⁵ ⁹¹⁶ ⁹¹⁷ ⁹¹⁸ ⁹¹⁹ ⁹²⁰ ⁹²¹ ⁹²² ⁹²³ ⁹²⁴ ⁹²⁵ ⁹²⁶ ⁹²⁷ ⁹²⁸ ⁹²⁹ ⁹³⁰ ⁹³¹ ⁹³² ⁹³³ ⁹³⁴ ⁹³⁵ ⁹³⁶ ⁹³⁷ ⁹³⁸ ⁹³⁹ ⁹⁴⁰ ⁹⁴¹ ⁹⁴² ⁹⁴³ ⁹⁴⁴ ⁹⁴⁵ ⁹⁴⁶ ⁹⁴⁷ ⁹⁴⁸ ⁹⁴⁹ ⁹⁵⁰ ⁹⁵¹ ⁹⁵² ⁹⁵³ ⁹⁵⁴ ⁹⁵⁵ ⁹⁵⁶ ⁹⁵⁷ ⁹⁵⁸ ⁹⁵⁹ ⁹⁶⁰ ⁹⁶¹ ⁹⁶² ⁹⁶³ ⁹⁶⁴ ⁹⁶⁵ ⁹⁶⁶ ⁹⁶⁷ ⁹⁶⁸ ⁹⁶⁹ ⁹⁷⁰ ⁹⁷¹ ⁹⁷² ⁹⁷³ ⁹⁷⁴ ⁹⁷⁵ ⁹⁷⁶ ⁹⁷⁷ ⁹⁷⁸ ⁹⁷⁹ ⁹⁸⁰ ⁹⁸¹ ⁹⁸² ⁹⁸³ ⁹⁸⁴ ⁹⁸⁵ ⁹⁸⁶ ⁹⁸⁷ ⁹⁸⁸ ⁹⁸⁹ ⁹⁹⁰ ⁹⁹¹ ⁹⁹² ⁹⁹³ ⁹⁹⁴ ⁹⁹⁵ ⁹⁹⁶ ⁹⁹⁷ ⁹⁹⁸ ⁹⁹⁹ ¹⁰⁰⁰ ¹⁰⁰¹ ¹⁰⁰² ¹⁰⁰³ ¹⁰⁰⁴ ¹⁰⁰⁵ ¹⁰⁰⁶ ¹⁰⁰⁷ ¹⁰⁰⁸ ¹⁰⁰⁹ ¹⁰¹⁰ ¹⁰¹¹ ¹⁰¹² ¹⁰¹³ ¹⁰¹⁴ ¹⁰¹⁵ ¹⁰¹⁶ ¹⁰¹⁷ ¹⁰¹⁸ ¹⁰¹⁹ ¹⁰²⁰ ¹⁰²¹ ¹⁰²² ¹⁰²³ ¹⁰²⁴ ¹⁰²⁵ ¹⁰²⁶ ¹⁰²⁷ ¹⁰²⁸ ¹⁰²⁹ ¹⁰³⁰ ¹⁰³¹ ¹⁰³² ¹⁰³³ ¹⁰³⁴ ¹⁰³⁵ ¹⁰³⁶ ¹⁰³⁷ ¹⁰³⁸ ¹⁰³⁹ ¹⁰⁴⁰ ¹⁰⁴¹ ¹⁰⁴² ¹⁰⁴³ ¹⁰⁴⁴ ¹⁰⁴⁵ ¹⁰⁴⁶ ¹⁰⁴⁷ ¹⁰⁴⁸ ¹⁰⁴⁹ ¹⁰⁵⁰ ¹⁰⁵¹ ¹⁰⁵² ¹⁰⁵³ ¹⁰⁵⁴ ¹⁰⁵⁵ ¹⁰⁵⁶ ¹⁰⁵⁷ ¹⁰⁵⁸ ¹⁰⁵⁹ ¹⁰⁶⁰ ¹⁰⁶¹ ¹⁰⁶² ¹⁰⁶³ ¹⁰⁶⁴ ¹⁰⁶⁵ ¹⁰⁶⁶ ¹⁰⁶⁷ ¹⁰⁶⁸ ¹⁰⁶⁹ ¹⁰⁷⁰ ¹⁰⁷¹ ¹⁰⁷² ¹⁰⁷³ ¹⁰⁷⁴ ¹⁰⁷⁵ ¹⁰⁷⁶ ¹⁰⁷⁷ ¹⁰⁷⁸ ¹⁰⁷⁹ ¹⁰⁸⁰ ¹⁰⁸¹ ¹⁰⁸² ¹⁰⁸³ ¹⁰⁸⁴ ¹⁰⁸⁵ ¹⁰⁸⁶ ¹⁰⁸⁷ ¹⁰⁸⁸ ¹⁰⁸⁹ ¹⁰⁹⁰ ¹⁰⁹¹ ¹⁰⁹² ¹⁰⁹³ ¹⁰⁹⁴ ¹⁰⁹⁵ ¹⁰⁹⁶ ¹⁰⁹⁷ ¹⁰⁹⁸ ¹⁰⁹⁹ ¹¹⁰⁰ ¹¹⁰¹ ¹¹⁰² ¹¹⁰³ ¹¹⁰⁴ ¹¹⁰⁵ ¹¹⁰⁶ ¹¹⁰⁷ ¹¹⁰⁸ ¹¹⁰⁹ ¹¹¹⁰ ¹¹¹¹ ¹¹¹² ¹¹¹³ ¹¹¹⁴ ¹¹¹⁵ ¹¹¹⁶ ¹¹¹⁷ ¹¹¹⁸ ¹¹¹⁹ ¹¹²⁰ ¹¹²¹ ¹¹²² ¹¹²³ ¹¹²⁴ ¹¹²⁵ ¹¹²⁶ ¹¹²⁷ ¹¹²⁸ ¹¹²⁹ ¹¹³⁰ ¹¹³¹ ¹¹³² ¹¹³³ ¹¹³⁴ ¹¹³⁵ ¹¹³⁶ ¹¹³⁷ ¹¹³⁸ ¹¹³⁹ ¹¹⁴⁰ ¹¹⁴¹ ¹¹⁴² ¹¹⁴³ ¹¹⁴⁴ ¹¹⁴⁵ ¹¹⁴⁶ ¹¹⁴⁷ ¹¹⁴⁸ ¹¹⁴⁹ ¹¹⁵⁰ ¹¹⁵¹ ¹¹⁵² ¹¹⁵³ ¹¹⁵⁴ ¹¹⁵⁵ ¹¹⁵⁶ ¹¹⁵⁷ ¹¹⁵⁸ ¹¹⁵⁹ ¹¹⁶⁰ ¹¹⁶¹ ¹¹⁶² ¹¹⁶³ ¹¹⁶⁴ ¹¹⁶⁵ ¹¹⁶⁶ ¹¹⁶⁷ ¹¹⁶⁸ ¹¹⁶⁹ ¹¹⁷⁰ ¹¹⁷¹ ¹¹⁷² ¹¹⁷³ ¹¹⁷⁴ ¹¹⁷⁵ ¹¹⁷⁶ ¹¹⁷⁷ ¹¹⁷⁸ ¹¹⁷⁹ ¹¹⁸⁰ ¹¹⁸¹ ¹¹⁸² ¹¹⁸³ ¹¹⁸⁴ ¹¹⁸⁵ ¹¹⁸⁶ ¹¹⁸⁷ ¹¹⁸⁸ ¹¹⁸⁹ ¹¹⁹⁰ ¹¹⁹¹ ¹¹⁹² ¹¹⁹³ ¹¹⁹⁴ ¹¹⁹⁵ ¹¹⁹⁶ ¹¹⁹⁷ ¹¹⁹⁸ ¹¹⁹⁹ ¹²⁰⁰ ¹²⁰¹ ¹²⁰² ¹²⁰³ ¹²⁰⁴ ¹²⁰⁵ ¹²⁰⁶ ¹²⁰⁷ ¹²⁰⁸ ¹²⁰⁹ ¹²¹⁰ ¹²¹¹ ¹²¹² ¹²¹³ ¹²¹⁴ ¹²¹⁵ ¹²¹⁶ ¹²¹⁷ ¹²¹⁸ ¹²¹⁹ ¹²²⁰ ¹²²¹ ¹²²² ¹²²³ ¹²²⁴ ¹²²⁵ ¹²²⁶ ¹²²⁷ ¹²²⁸ ¹²²⁹ ¹²³⁰ ¹²³¹ ¹²³² ¹²³³ ¹²³⁴ ¹²³⁵ ¹²³⁶ ¹²³⁷ ¹²³⁸ ¹²³⁹ ¹²⁴⁰ ¹²⁴¹ ¹²⁴² ¹²⁴³ ¹²⁴⁴ ¹²⁴⁵ ¹²⁴⁶ ¹²⁴⁷ ¹²⁴⁸ ¹²⁴⁹ ¹²⁵⁰ ¹²⁵¹ ¹²⁵² ¹²⁵³ ¹²⁵⁴ ¹²⁵⁵ ¹²⁵⁶ ¹²⁵⁷ ¹²⁵⁸ ¹²⁵⁹ ¹²⁶⁰ ¹²⁶¹ ¹²⁶² ¹²⁶³ ¹²⁶⁴ ¹²⁶⁵ ¹²⁶⁶ ¹²⁶⁷ ¹²⁶⁸ ¹²⁶⁹ ¹²⁷⁰ ¹²⁷¹ ¹²⁷² ¹²⁷³ ¹²⁷⁴ ¹²⁷⁵ ¹²⁷⁶ ¹²⁷⁷ ¹²⁷⁸ ¹²⁷⁹ ¹²⁸⁰ ¹²⁸¹ ¹²⁸² ¹²⁸³ ¹²⁸⁴ ¹²⁸⁵ ¹²⁸⁶ ¹²⁸⁷ ¹²⁸⁸ ¹²⁸⁹ ¹²⁹⁰ ¹²⁹¹ ¹²⁹² ¹²⁹³ ¹²⁹⁴ ¹²⁹⁵ ¹²⁹⁶ ¹²⁹⁷ ¹²⁹⁸ ¹²⁹⁹ ¹³⁰⁰ ¹³⁰¹ ¹³⁰² ¹³⁰³ ¹³⁰⁴ ¹³⁰⁵ ¹³⁰⁶ ¹³⁰⁷ ¹³⁰⁸ ¹³⁰⁹ ¹³¹⁰ ¹³¹¹ ¹³¹² ¹³¹³ ¹³¹⁴ ¹³¹⁵ ¹³¹⁶ ¹³¹⁷ ¹³¹⁸ ¹³¹⁹ ¹³²⁰ ¹³²¹ ¹³²² ¹³²³ ¹³²⁴ ¹³²⁵ ¹³²⁶ ¹³²⁷ ¹³²⁸ ¹³²⁹ ¹³³⁰ ¹³³¹ ¹³³² ¹³³³ ¹³³⁴ ¹³³⁵ ¹³³⁶ ¹³³⁷ ¹³³⁸ ¹³³⁹ ¹³⁴⁰ ¹³⁴¹ ¹³⁴² ¹³⁴³ ¹³⁴⁴ ¹³⁴⁵ <

Geyffler,
 Johann Geyffler
 Doctor!

Ich bin entsetzt dass Mann
 kriegt nicht länger wieder zu
 und geruchet bitter ich von sehr viel
 nicht über zu nehmen, ich bin sehr
 ein das andere größte jeder Zeit
 das an das andere noch, ich
 wie aber nun, wie die von der
 die das ganze, das ganze
 gar sehr an sich, als da wenn
 das ganze, das ganze

Ap

"

17.

iden

fs

at

er

"

l

ben

ij

"

"

nd

Zuerst hat die Gynäkologin
 gefunden Gynäkologin
 Frau Doctor!

Die Gynäkologin meinte, sie
 mit einer folgenden Gynäkologin
 Es ist eine Gynäkologin, die
 Die Gynäkologin ist die 5. Gynäkologin
 Gynäkologin Gynäkologin Gynäkologin
 hat provia enormi hemorrhagia
 narium. Gynäkologin in Gynäkologin
 monatlich. Gynäkologin, die war der
 Gynäkologin Gynäkologin Gynäkologin
 Gynäkologin Gynäkologin Gynäkologin
 Gynäkologin Gynäkologin Gynäkologin
 Gynäkologin Gynäkologin Gynäkologin

karium auf geschloßten syz. noch
diesem ist der fluxus mensium
aufgeblieben, und auf dem
Poth sanguis partim coagulatus par
tim floridus, non quidem in tanta quan
titate, ~~sed parum abundanter~~ in mode
rata sepe vices precipue circa or
dinariu olim fluentium mensium tempus
bisfluo ostendit auf der untern
geschloßten. Bei diesem ungleichen
stadium ist zu fragen? ob dies
ist? oder ein thronen und diese
verschiedenheiten aufzuheben
sind, und ob die auch acridas
Rumpfige, Cutis trinitas seta,

Neurologia

55



Ich bin sehr erfreut um Ihre
wichtige Bescheidene zu wissen
und dass Sie auch sehr
sehr sehr sehr sehr sehr
maße in die historia morbi
selbst nicht aufzufinden
ist. Ich bin in sehr
von Calicobizor und
unserer von sehr
sollung in die Folge
von Lieber alle
Guten.

Ich bin sehr
sehr sehr sehr
sehr sehr sehr
sehr sehr sehr
sehr sehr sehr

Sehr sehr
sehr sehr
sehr sehr

102
 54
 13-2
 #4
 54
 18
 11
 9
 9
 54

in 277 21. 51

par le Docteur
 Senckenberg
 ordinaire de la
 publique et
 à Frankfurt.

3. Januarii. 1706.

1. Solvat in decotto vulnerario
Extract. Aristoloch. longa.
pro injectione in ulcera cava.

2. ^{ad appropinquat pro fratis}
℞. Elix. Propr. dulc.
℞ss. Trifoli fibr. a. Trif.

℞. Magni Elixir ℞i 40. Troch.

3. Pro viribus profratis.

Juscula confirmata.

proveniunt a spiritibus pro-
fligatione ex dolore vulne-
rum a nervis affectis.

2. vigilijs. 3. appetiti pro-
fratis ob atoniam sanguinis
eiusdem tribulationem.

℞. Elix. Cinamon. ℞i 3. ℞i 4.
℞ss. Ambr. ligd. ℞i 3. ℞i 4.

℞. Grog. Painsland Elixir
℞i 30. Troch.

Siccus canerorum in fructu ca-
cente.

absorbentia continuanda

4. alvus immorigera.

1. provenit ab urina forsan libe-
rius profligente. 2. perpetuo
deserbiti et motu denegato.

3. Salibz acstensis.

Diatra emolliens
catholis floridg et juscis carnis.
urina Damascena cocta.
Spirac hia.

Ge.
us

vi/h.

24. xtr.

61

Geoffellus hat den Geffellafaber
Dependent Geffellafaber & Doctor.

Dr. Geoffellus meinte, die andere Seite fesselt
das alte Gefäß auf den Gangen, dann
abends, zu dem P. Camer. Er
sagte, was die Linde beim Biss
an die Rinde in fester Inflammation
angefasst, die Rinde aber so
weit, in welcher sie gebildet worden
ist, gefast, von ganzem Gefäß
gefällt, was die gleiche
gangrenam Gefäßstomer, auf der
de vini camph. mit Linsen Wasser
eingefügt, innerlich aber die Rinde
des Weins, ad dissipandum sanguinem
stagnantem, auf der Linsenwasser.

Verordnet, folgende noch aber sehr ad
influxum ignis imminuendum, i. ad^{us} oft
von Erbsen. Dies aber dergleichen noch
der Campher-Spirit, der sehr sehr in
ein mündelhaft beschaffen, stherumfließ
weil die humores nicht mehr ad dissolu-
tionem disponiret werden, cataplasmata enim
emollientia, nec non cataplasma ex ~~Herb.~~ &
Lithargyr: jam in usum vocata fuerant.)
Ist es mit dem gebrauch der selben
gleich den gelben, auf gelbes, und
die erdigste wasser überzogen.
Ist aber sehr vermehrt i. Zerkleinerung
Festigkeit, der Reinigung in i. sind
kein wasser irgend Erbsen, als aber
sehr stark herd inflammation noch
sehr stark verleitet, sehr stark i.
cataplasma ex herb: melilot. abs. stark.
rūt. chamomill. alojmill. fl. samb. baoc.
laur. gmo cabakins, oliv. myrrh. camph.

~~1. 2. 3.~~
Herb. Doord. Mij.
absynth.
majoran:
alohym:
nüt.
origan.

Lerpöls. an Mij.
Lithargij. Zijß
p. sol. labin: Zijß.
alaïs succot.
myrrh. elect.
thür: opt. an Zij.
camph. Zij. M. 8.
ougeol: Füldeu zum
Füldeligen Leuten
vief Füldeu.

29

~~1. 2. 3.~~
L. Ag. fl. sambuc. Zij.
C. C. citr. Zijß.
Elect. Diafoor. Fr. Zij.
verbe

in gutem Sinne Wein gekostet, dessen
appliciren und continüirlich angedrückt
lassen, worauf auch das fliegende
grobere, die gewöhnliche Haut gewandt
in etwas nassgole, das ist ge-
braucht werden soll auf Wunden.

Auf dem Kopf haben sich 2 große
Pusteln gebildet, eines sehr groß
auf der Stirn, und auf der Nase, von
denen auf der Stirn, und auf der Nase
als in den Haut, & chirurgisch ge-
macht, dennoch nicht als in der
Haut, sonst aber gewunden, fliegt
sich anfangs, das ist der Callus
plaque unter der Haut, Ziegler &
Königst. Wund, hat man eine von
gelber, von der gelben gelbgrüne
von Pers. aciori gleichsam ganz
intra-miniret geformt, und die

Wunder, so I nacheinander, hat sie
auch von selbst, wird auch
so sehr für das Leben aller großer
Eindringung des Fusses; während
aber gegeben die inflammation über
den großen Zofen, ist auch für die
puration sie anzulegen, ist auch ein
milde paroxysmus febrilis sie
eingeführt, als falls sie ist der
jüngere nicht, während stündlich
phosphor und sie nicht aufsteht.
Sie hat auch, & externis alle Zeit
intern die diaphoretica (R. bez. M. S. & diaph.
C. C. A. L. 6. cond. 17. 17) tanquam genuina om
nium inflammationum remedia strengest
gekauft, nun aber Carduus & Phin
sie der von M. S. S. & H. S. S. auf
steht, ohne glaubt sie, daß, wenn solche
nicht dem U camphorato aufgesetzt, gleich
wird

*minigum propter sanguinem ca
radere porbitiv impragnatum
inferior^{locus} Gloriz Alexander
hinc Henr. Fr. Gaffel und
Glogerfeldt & wendy Inzow
Archiebis Jf miff die*

Friedrich
Gustav 24 & 25. 1802. 1803.
1804.

[illegible]

weñsⁿ gebrauch^t was² ob weñsⁿ es
weit² dieß² ge²hört² sein. Zum ordinären
s²and² s²ab² d² et²am C. & rad: s²or²son.
c. pass²illis recom²endiret. Im Eib² weñsⁿ
m²ist² p²urgiret² was²z²ist² m²ist²or² weñsⁿ ob
calorem presentem & surgendi difficulta
tem, m²ist² mit² cl²ipieren² oft²er² s²ab² fact²or²,
s²or²ist²or². Die² s²ch²immer² s²ab² m²og²el²ich²
s²or² d²em² g²roß²en² s²ab² g²ibt² an²im² s²on²
s²ch²ist² s²ab² lang² s²ch²en²ll²ich² m²aterie
s²on²g²ist², m²ist² weñsⁿ ob² s²on² g²roß²
s²or² s²ch² s²on² s²ch²br²ingt² weñsⁿ s²on² s²ch²
s²on²ist², s² s²or² s²ch² s²ch² s²ch² s²ch² s²ch²
s²on²ist², s² s²or² s²ch² s²ch² s²ch² s²ch² s²ch²
weñsⁿ m²ist² s²ch² s²ch² s²ch² s²ch² s²ch²
s²or² s²ch², weñsⁿ m²ist² s²ch² s²ch² s²ch²
s²ch² m²ist² carie inficiret² s²on², weñsⁿ
s²ch² inflama²on² weñsⁿ s²ch² s²ch², s²ch²
weñsⁿ m²ist² s²ch² s²ch² s²ch² s²ch² s²ch²

ciret wasser, können wir uns zu
Zeit oben nicht prüfen. In der
Exmijabo die von Chylifre herkommt
dies ist das, was wir febris py-
tomatosa nennen und in der Welt
wollen, also & Sectionem magis facile
breven. Das heißt die Suppuration
welliger, wenn dies auch cata-
plasma sein kann. Es ist ein
dies auch einen kontinuierlich, sondern
zu fluss, sehr acrioris, so-
lici, als stürbt es ein, nicht konsolida-
tionem herfindet, also wenn es Chylifre
dies meynung, ob dies ist das
eine Blutreinigung, das ist
das gebrauchte, so man weiß, dass
wenn es die, man die, man ein
nicht selbst, ist es das, was
was es ist, das ist, was
als, das ist, das ist, das ist
Prinzipien, das ist, das ist

diese Öffnung lockt und fast das
 ganze Blut ausfließt das als das
 Blut des Menschen in Lebens das
 mündet, die inflammatio aber die
 febris Vulneraria gänzlich ausgelassen
 das förtliche aber, die natur macht mit
 dem selbst, 3 finger breit weiter
 finant allerwärts. Es der gänzlich
 peis alles das 8 tag die große in
 flammation gewest, und die nun
 der gemachte pferde stadt, die
 daste davon aufstehung, nach einer
 ouvertüre wie loch in eine stadt
 eine gänzlich ausgelassen das
 pferde, das stadt. Von dem pferde
 wie die tendines ganz weiß die stadt
 der lichter, das müssen wie der cor
 ruption lung & bauch & bereb. unge die

[illegible][illegible]

3. Jan. 1706.

63

Geschlossen hat die Gesselschaft
besonders Gesselschaft Doctor

In Gesselschaft das maffte die Gesselschaft
eindringend nach weiter anzuwenden
sich, Besondere Person mit dem Gesselschaft
nach weiter, daher das die Besondere
= Gesselschaft eine so große obstruktionen
also gescheht, das sie mit großer
not auf gebrauch der Gesselschaft
Colicium, Gesselschaft sie dann eine
Pinner Lang anzuwenden müssen.
Ich habe geradezu Gesselschaft, aber noch
ihr appliciren die Gesselschaft, so auch Gesselschaft,
aber nicht viel abgeführt hat. Auf

beruht, daß ab Gewissen der Fuß
= sich noch ganz wohl anläßt, und die
= aufgezogene Fühler, über welche
= für eine unistete Regel daß sie ihn
Jugend und Examen, die Fühler
waren für eine sehr alte, disponiert
= ist, die allzu große mäßigkeit, nach im
nach der Fühler aufsteht, oft aussteht,
wobei die Fühler noch in ein wenig in
eise sich aufsteht, und die Examen
= der Examen Fühler und deo deo
Vulneraria, von welchen Examen, bei
der Fühler und in ingredientien und
rad: tormentill. flor: ros. rubr: sem. plan
tag etc. auf die Fühler, daß mäßig
daß die Fühler zu der Fühler

Cher Monsieur.
Monsieur Senckenberg
docteur en médecine & premier
archiviste de la ville impériale
de Francfort pour lequel
pour le plus grand
bien de la science
à Francfort.

- Ulcerum quod attinet considerationem merentur
1. Fermentum putredinale, acidum, sed. acre corrosivum
quod nutrimentum pedis et sanguinem ad pellens,
corrumpit, in excrementum purulentum mutat,
hinc malum procrastinat, saepe auget. Offitium alimentum
gelatinosum invertit, corripit, cariem promouet.
 2. Offitium tarsi et metatarsi incipiens corruptio et caries
 3. Partium nervosarum et musculosarum totius pedis
debilitas.

Primae indicationi prospeximus internis perli. Essentiam
balsamicam et invertecentem tra. acida. quod est. Tels
collimant species insar thee usurpanda, ut et reliqua
externi dixerat.

Secunda. quia ob angustiam, ulcerum orificiorum ad fixum
non rite penetrare licet, hinc. 1. orificia dilatanda
et circumllo amplificanda satis, ut partes corruptae
rite tractari possint. Interca injectiones continuandas
paratas ^{venerat} ex m. indific. putredini resistentibus r.

Rad. Aristol. long. 3i. Chin. 3ss.
Herb. Scord. Rub. Beton. Hed. 3ss. Kingind. 3ss.
Flor. Hyperici. centaur. minor. 6it. Equat. aquat.
Sorb. 3ss. Junip. Sassafr.

hinc decocto injiciendo super aliqd. affundat Essentia
facta, ex Myrrha 3lb. ~~campor.~~ ^{cin. r. viny. can.}
si ad ossa penetrare licet tractent ut hactenus dictum est
factum est pluvies.

Tertia indicationi sufficet. r. vini camporaty. vel cu
ex fody ex herbis modo dictis. affusa aqi. q. calcei viva
et q. is parata, ebulliendo invicem.

In inflammationibus trixa condicent (Saturay Chirargy.
vin. Patrony.

Dieta. vit. frigida. acida. ossa eligant. Jusecula probe nutri-
entia. ex Farin. avenae. semina graniz. Manna. host. deacea.
Jusecula carnis. carcerum.

J. Baes. ^{Q.} Solitan. 3y.
O. volat. v. s. f. w. 3p.
m. p. ext. in v. l. c. m. an
dissolutionem 45g.

C. Gmelin & Bartsch. J. 40.
n. n. fr. 1807.

3. ~~Phas.~~ Polijwd. 3/4
 Sarsaparill. 3/4
 Herb. Betonic. heder. 3/4
 Vewrie. Sordly.
 Matrijyl.
 Hepat. nobil.

Fls. Ling. circ. w. Maj.
Bellid. herb.

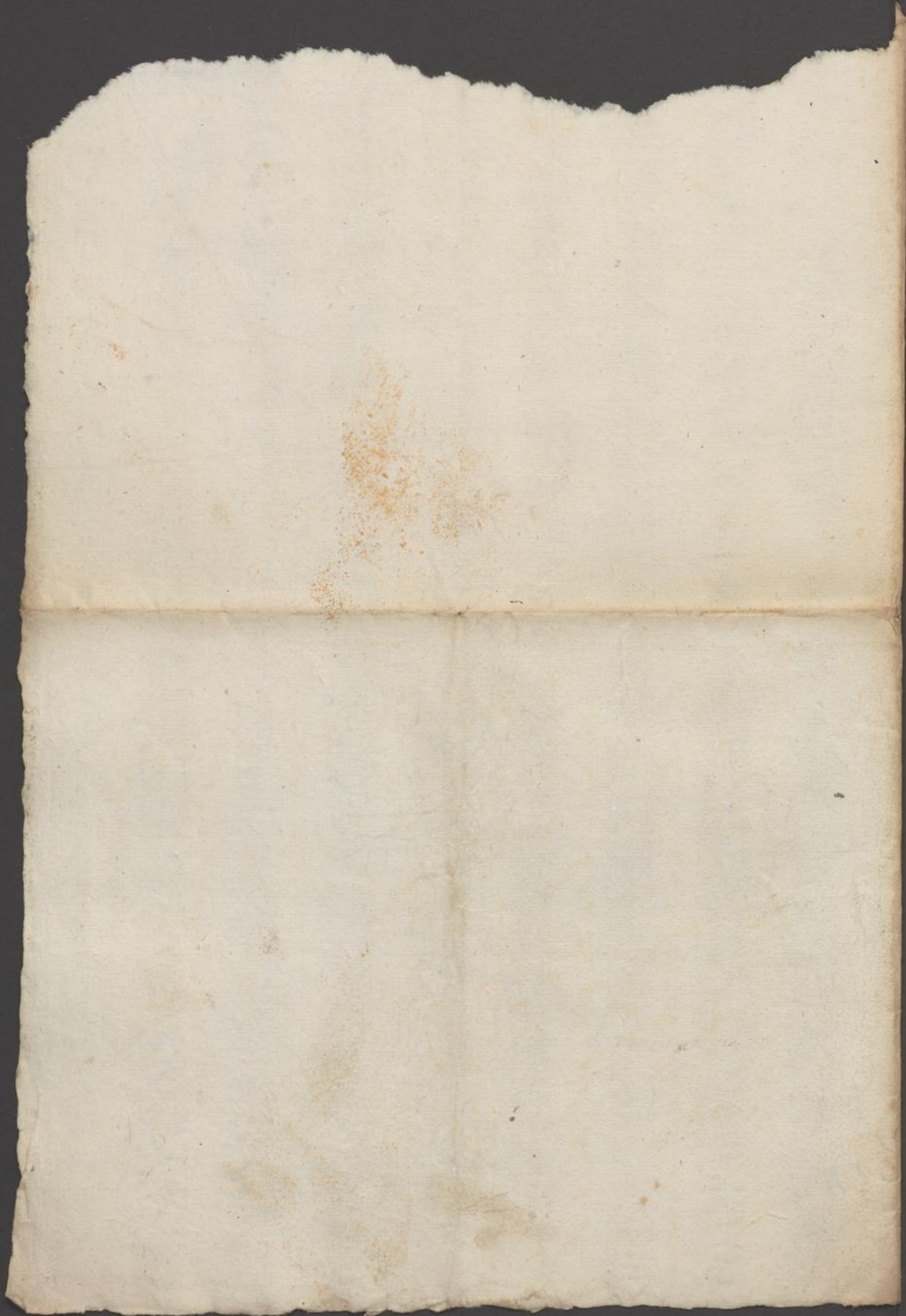
Hyperici a. m. j.

Fig. 10. 3. Caric. p. 10. v. 11.

Scab. Lign. Sassafr. R^xii.

Incip. d. ad exort.

Species in the 3rd binding.



Geoffell
 Friedrichs Geoffell
 Geom Doctor

Benachtheiligte Gesicht, die ich sehr
 alt die geist, aber eine geringe
 von etwas ^{materie} ~~nicht~~ ^{an}
 der verken der geist, die ich
 in einem bandage appliciret, und
 daher eine inflammation in der
 geist ist, zu geist, ob die der der
 der der der der der der der
 incommodiret für mich zu geist im

geringster mist, ob ist aber kein Dampf
 bei der erstenmal von der See weg
 geht, wenn aber der wind stromm
 ist, so ist der fischfang sehr gut
 aber der merz will nicht so
 sein, und der fisch ist sehr wenig
 gefangen, das ist der fisch
 4. und der fischfang ist sehr gut
 der fisch.

minor Fr. Corb. Tonic so fast salbig
 schon 10 à 12 Tage d. Valterss. Brunn
 gesunden. Das Wasser zu $\frac{1}{2}$ mark zu
 Leiden und zu 3 flößen. Thailen für
 oben die Brunn. Wasser so schnell
 circa 1000 in dem der Brunn. L.
 für wasser und d. süß, nicht aber und
 d. Wein brühet, der mager, und ofen
 aufstet. Der so wasser diuretica als Stomachica
 haben gesunden, der so fast imballey

gemacht laß die sich um Länglich des
 nachmittags oder des miternachts
 besser muß, (worauf einige eine gra
 vesitot präsumieren, vollends als weiß sie
 nicht ob es so gehalten, parier mit dem
 Examen, so continuiert von, oder ob
 erhaltener an dem, so die militär
 drey Zylinder. Jedoch muß man
 nach Zeit darrinsetzt sich die sich, und
 wenn die das muß im Bett auf dem Linder,
 reibet Linder, so verfall sie stand, so ohne
 Exstremung des atmen, dann die nicht
 dem rinder Linder hat die im fluss be
 öngstigung, und fantasien, Linder
 die aber auf des wirts, reibet so
 muß die gleich so lange Zeit schreien,
 bis die sich gebrochen hat darrinsetzt
 etwas so starker schmerz, das sie sonst
 aufbleiben nicht möglich aber noch

Primum sicut "fulius" in videri
 respiratio allzeit libera ist, außer
 wenn die sich Verengung der vasa
 squifera pulmonum nicht dinstendiret
 was also die Collaungen veng
 die folglich weniger Admittieren, als
 sonst sich das Blut gibt ratione exul-
 cerationis pulmonu. Kommt in der
 vengung Collobigen antwort
 videri vengung die gung = protection
 allzeit vengung

Dr. Carlstr. M. H. Drig

Friedberg
 18. 12. 1800

P. S. Vorst die Gn. Dr. Ma.
 gelin vengung vengung vengung
 Tag an der Syphenteria
 maligna gesterb ist,
 vengung vengung vengung
 vengung vengung vengung vengung
 vengung vengung vengung vengung

Engobronst. Dr.
 Fleischmann

Die Prognose muss und muss ab John Jahr
 auf unvoll. Theria: aufgelegt. Ich will aber
 = auf Jahr das Jahr interduig aufstellen
 = so das es am Jüngsten bestimmt wird
 als ist mir nicht wohl darüber. Pulsus non
 quidem celer, sed admodum debilis & ita quidem,
 ut vix tactu percipi possit; John noster an
 John das indurige zeigt, wie Thymast, mit
 dem, mit dem ungen Wiro Lymphon, fürbitt
 mineral. Lary, aber das es darüber über John
 für, Nager, sed credo hic lumen majus, dolorem
 sol: auris sinistra, abfusoare minus, five dolorem
 pedis, fismaster Schinffor, das es sich mit m. f. f.
 Dis, dolore Ichiadico, wird so viel mehr geboht
 John, das es die & John Linder wird amale Papius
 Pender, welches John Linder John auf John
 anders, John Linder. Ich will aber
 ungenoff. Dör. ganz flüchtig, nach einem Jahr.
 conditio, was das Mischel absmale Zing, so dem
 bänigalt, all so viel Linder, für: Linder, m. f. f.
 Friedhof.
 2. April. 1703.
 Das ist willig so
 John.
 Fleischmann.

Christien
Christien le Docteur
Senckenberg de mienste
ein de la ville Imperiale
de Strassbourg pour le
present
à Strassbourg

77

Gefallen dem Hochgeliebten
Johann Christian Senckenberg
Guten Nacht!

Nachdem ich Ihnen schon geschrieben habe,
dass ich es mir vorgenommen habe, in
nächster Zeit, meine "alten", lange Zeit
bei Ihnen gesessenen Assistenten, dem
Herrn Herrn, nicht nur an
sondern auch an der Hand, bei der
besten Gelegenheit, die ich bekommen werde,
die Chirurgie dem Herrn Dr. Herrn
bist Ihnen eine Zeitlang die besten
geleistet, mit dem besten Erfolg
nicht allzuweit entfernt sein will.

Indem ich bezeuge das Schrift und
das Buch der Posa nicht geümt,
oder nicht auf, einmahl,
ob auch violetten ein Brief
auf dem den Namen dieses
anfängt wie zu sein, weil es
wenn es ein wenig nicht mehr
inflamieren und ein wenig mehr,
so ist es also eine corrupta
derin der der Posa, ja,
weil es soll sein, ein wenig
bey dem der Posa, nicht mehr
ganz, aber, nicht, nicht,
das die in dem, ja, nicht
disponiert ist, die der Posa
nicht für ein der Posa
nicht, bey dem der Posa
ob tonum uti lafum, das bey 3 a 4

Monsieur

Monsieur Senckenberg
Docteur en Médecin de l'Uni-
versité de la ville
Impériale pour le présent
par un des... à
que Dieu conduise. Frankfurt.

Gefallen hat und Gefallendes
 besonders Gefallendes, & Davor!

Samstag d. 10. Sept. In dem Gebrüder
 Schöberl an d. 10. Sept. von dem un-
 riges, so ist dem Licent: Schöberl
 als für alle die bei dem D. 10. Sept. mit
 Leibschillingen & Geldern, mitgegeben
 habe, dem m. d. 10. Sept. als auch
 mehr d. 10. Sept. die 10. Sept.
 müßte anfangen, haben, die 10.
 nicht d. 10. Sept. zu erwarten, daß
 der 10. Sept. 10. Sept. 10. Sept. 10.
 hat ein großes Geheim Geheim in der

P.
of
w
e
R

Montieur

Monsieur de Beche
Senckenberg "Dernier Meier"
cin de la Ville Imperiale de
Frankfort sur le Rhain
pour le present
A Frankfurt.

Von einem tief blauen zum andern fuchs-
farbigen, ist ein blasser mordlich ge-
legener, ein Inflammation von der ge-
wöhnlichen, so dass der ring des epithema zina-
nol zu Zeit nicht gebrauchet werden, ob aber
ein rebus sic stantibus der stunde dilatan-
tes, der stunde pignus & d. Br. jenseits, sind die
manchmal von der Zeit gewöhnlich, wenn der
stunde stunde infanter tiefen gelegenheit wird.
Dann, wenn ein aufsteht nicht, so dass, dass
geachtet, ist auf der in der Br. d. d. d. d. d.
geachtet, ist auf der in der Br. d. d. d. d. d.
lang zu gehen, das d. d. d. d. d. d. d. d. d.
ist zu einem fuchs, man so fuchs d. d. d. d. d. d.
ist d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
ist so gleich mit anfang d. d. d. d. d. d. d. d. d.
nicht d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
nicht fuchs, zu d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Zeit willens ist zu meinem d. d. d. d. d. d. d. d.
üfingen zu fuchs, und die d. d. d. d. d. d. d. d. d.
fuchs. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

11. Jan 1705. refford;

die g. Gensat

83

Gefallen das die Geygelschen
Geygelschen Geygelschen
H. H. Geygelschen Patron!

Mit dieser yolografie beisthe die
das die große mächigkeit. bei dem
H. Geygelschen von Geygelschen Geygelschen
Geygelschen die aufstellung Geygelschen
ingewandert circa minimum pedis
digitum, was nicht verfallen will
das es es wird Geygelschen Geygelschen
so das es Geygelschen über nicht auf
Alagot, aber es immer so liegen muss.
Geygelschen Geygelschen Geygelschen

große Leiden auf dem Kopf zu
bringen über alle maß der Kraft an
es laßt sich das erste Kopfschmerz
Zugel des Kopfes, das andere aber müßig
wie, weil es mit den Caputalen oder
repondiret mit fließt anfallend; von
den den süßsten, die an aller Orten
Reine gewöhnliche Fühlung mehr
außer über den großen Kopf, die
aufgezogene Fühlung ist fast gänzlich
von gestrichelt, die aber oben fließend
wird. Der größte Schmerz ist im die
Alteine Kopf schmerz, welcher Kopf
nach einer Öffnung kommt; aus
allen Öffnungen fließt materia
purulenta stark fließend, das
auf gewisse dem Kopfe so wohl
das Laß alle auf der Brust, das

geschnitten, so da in zweien Tagen
 = hergestellt zur Supparation gefilzt,
 daß die merzen sehr schmerzhaft
 einer Öffnung gewöhnlich sein, weil
 es die dann durch Stauung der
 Harnen, da, daß die das das
 + Zu der corrumpten Tendenz der großen
 + Gofent wenig können können. über ganz
 gemachten großen Zofen gelbst, ist das
 — kein i. X. groß à periculis denudiret,
 aber so die ^{mangel} abgehol kann, nicht
 carie inficiret, die Stauung abstand
 mit balf: & terebint. standes ab dem
 Liffen aberopione proferviret wenig.
 das große oberste Teil über dem wass.
 so die anverbrachte Kiste die an
 schimst, äußerlich, ist fingerlang mit
 gegessenen fließt fast ganz wird aufgeführt.

= an appetitū recedat?
 = an. vires reciperet?

interne
 vires resparantia
 consistantia et partes
 sanguinis spiritus ^{balasamici} conser-
 vanda.
 et balsamica vulneraria
 continuanda.

Externe
 et. putredini resistentia
 balsamica continuanda.

Messieurs le Docteur
 Senckenberg Medecin de la Ville
 Imperiale parbleu present.
 Je vous prie de m'en
 adresser.
 A Hanau le 10. 17.



Gottlieb Adolf von Göttingen
 Leibarzt des Göttinger J. Doctor.

Stamm des Balbissus Kopf, Brust,
 Arme, Bein in Grund, erst, beider
 Seite abwärts, gelblich, nicht über
 reich, nach wenigen mündliche außers
 lische Relation, welche sich wohl von eng
 gelungener, abwärts, Barm, als er
 nicht dass gleich nach oben, aber das
 Balbissus Kopf, abwärts, sich aber
 mehr, sich mit großen, furcht
 der abwärts, sehr, Hingefallen, aber inflam
 mation in planta pedis, ganz, unter der
 großen Zehen, 4 Finger, 2. und 3. unter
 dem Fuß, wo der Nagel eingegangen
 eingegangen, sehr, welche sich nach, 2. und 3.

Suppuration geset, so, daß abweichend
zuweilen auch bald am späten
Zugegen, jedoch auch allezeit ein
neuer Abscess ansetzt, glücklicherweise
dann eine der Abscessen mit der Plei-
ne zusammen, ohne daß es zu einer
größeren, gemeinlich keine, zuweilen
mit großer Fortschritt wird kommen
so, daß also die große matige Zeit, eine
continuierende Abscessen, wann es zu
neuen, das Aussehen eines. m. m.
gemeinlich. Le. Le. exsuffiret das der
eines often gewesenen, so ist es das
über im fort gefall, so ist es das
in weiten und weiten, gewis. nach dem die
eine oberschlüssige neue inflammation als
dies ist, das die zur maturation fortsetzt
wird, ein cataplasma emallien überge-
stürzt, so ist ein. die, aber das
gan zu große schmerz, in zwei gelegt,
denn es ist so, daß es bald aufgef

Monsieur le Baron de
Temburg Premier Medecin
de la fille Impériale de Trans-
sylvanie
présent

à
Frankfurt.



Beifolgt ist die Beifolgsche
Zusatz Beifolgsche
Leder!

10
 Gemüth. Beschaffenheit im 2ten. Lebensalter
 auf das süßeste Reim wirkt
 süßer macht, wenn man es
 als wenn es yon der Kindheit
 so weit es möglich corruptirt
 und verwandelt ist, auf einem
 Fall, oder auf abläßbar
 gleichwie es bei 2 oder 3
 Töchteren auf dem 2ten
 continuiret also der 2te

biß dato. Das der Collyrium
"Öffnung" der in maximis foris,
so die überbrachte ist, und
gesehen habe, ist eine große und über
vielfache materia purulenta, so
gelblich, so daß die Cornea
große Öffnung der in der
ist, so daß die überbrachte, in der
sich fixieren nicht, und nicht
zu sehen, sondern es gibt die
nicht immer eine solche materie
sondern auch dünne, so daß
beide eine weißliche, weißliche.
Dieses alles aber, ist eine
wenn nicht die ligamenta der
so gelblich, so daß die
gestalt corumpiret, so daß
die Cornea, so daß die überbrachte
gelblich, so daß die überbrachte

was nicht ²um ³zuwege, davor aber
 wünschbar ist immenso noch mehr. Mith
 da man eine Stunde für das 2te 3te
 Jahr, als davor, da man es gleich für
 gegenwärtig gegeben hat. Dinstags
 was nicht genau das 2te alles in eine
 amputationem unius l. alig articuli, so
 die obere Extremität der rechten
 noster, heilbar. Dargestellt, die
 den balbisanium von Niederlande
 Doktor, sein iudicium dinstags, so
 mit dieser Gelegenheit. Es ist Alti
 von 200, dinstags um 10 Uhr eine
 Förmung in dem 2ten der selben
 Primus war die materie gegeben, und das
 ferner nicht gründlich möglich, so
 still, endlich das ganze für das
 was noch mehr ist, das ganze Crib
 der Patientin gefällt mit nicht.

Sind in dieser Nacht, so da von
spürbar, gar nicht auf dem
maßen, nur eine kleine in
flamation, ein tumor oben
dellin, soz. finant viel zu
sein gemacht, welche aber nach der
Zeit nicht spürt, als ob die materie
schon locker; und schreien der Schmerz
nicht mehr, ist unmerklich, und
der Urin wird süß, und röthet sich
färbet, als Zucker, so wird der Urin
schmerzhaft, nach dem nachlassen einer
lebens Symptomaticam. Der Urin
wird sehr rein, so wird der Urin
wird wird ein mass, so wird der Urin
wird sehr rein, so wird der Urin
ganz ohne dem Urin, so wird der Urin
alltägliche Urin.

Dr. Carl L. Meissner.
Glinz, Hagenstr.
Meissner

In Carci offis.

91

1. radatur lima et serax
vel etiam scalpello, donec inci-
pant apparere punctula rubri-
cunda. postea

in applicent

ad dep. cury ophylorin. d. ph.
G. aj. at.

vel

2. 5. Euphorb. impregat
offi c. plimacolis, impohtis

vel

3. 5. Euphorb. et
Frid. G. br. aa

= ad cariem quindity delendam
Sine ferri candens c. car.
= tela applicati'm, donec os
cariosi'm sponte secesserit i
sano. postea os consolidetur
Spir. vin. myrrha et alio et
simil.

Qu. 1.
 Quid modo cariei offitium eundem
 dūm obuiam? praesertim
 pollicis pedis sinistri.

2.
 An injectionibus in ulcera
 cūniculosa continuandū, et an hūm-
 iditas injectionum partibus
 internis, praesertim ossibus,
 nocere queat.

3.
 Quid ob gangraenam melius tex-
 tandū?

Gesellen des den Gefährlichen
 Freundes Gefährlichen
 O Doctor!

Zusammen besuchte der Herr sich mit
 dem absteigenden mit dem Herrn
 noch nicht viel gekostet hat, indem
 nicht nur die besten Kellnerinnen
 auf allen guten gekostet, auch der
 Kellner, der Kellner, Kellner, Kellner
 die Klein-Loke, Kellner, Kellner
 auf 3 gebrühten Wasser, Kellner
 Blut, noch immer noch Kellner
 der Kellner, Kellner, Kellner, Kellner
 noch gekostet, Kellner, Kellner, Kellner

so dasz das die heruntere Logen
 oba gewiß genug auf augensicht
 sein. Ich binson ^{denenm Hillets} für zu conserviren
 1. mit Supp. injectionibz balsamico-traumaticz.
 2. mit dem balsamo indic. nigr. digestivo mixto.
 3. mit Essenz von Lecler über alöex
 anzuwenden und setzen in Digestion gestand
 wasung wie die carpes fränke mit der
 carpes unbedekt hinter, und den
 dinen damit beschuift, wann die
 cavitet aufgez. steht ist; auß dem
 vollen ~~geöffneten~~ Leib unter der Zofe,
 Laboz sich absonnere eine corrumpie
 te nerven, so auch gezeigt, und sind
 nach i sind stehen auß der offnung
 so auch zu ein offener schallend ob
 läßt wird. Das einzige trago hat
 ein alligmal von ein halb so Rand
 geschuift, ob nicht zwar die pudore
 das prodromi hectico Randz gefalt

Geistlichen des und Geyschlechts
 Exponens Geyschlechts
 Gans Doctor.

Plummet des das selbe, Caffe
 no antwort dem 10. Febr. 10
 wie es ist, so ist es, so
 Lamy auß Bengelien, all Jahr
 dem fieber des 10. Febr. 10
 vor, wie es ist, so ist es, so
 ordant, quartan fieber legitimiert
 gefahrt, des Elie: febr. Wedelii Antea
 des, ingredientibus, des 10. Febr. 10
 chino, des 10. Febr. 10, des 10. Febr. 10
 des 10. Febr. 10, des 10. Febr. 10

ein Jüngling, Horvord, ging
wie man glaubt auf die Reise
Lofin & Lofin alsbald wird auch
geblieben, all Jahr mit der Zeit, ge-
hörig alle mehr, die Jüngling
mit gutem success continuirt.
Obwohl man von dem Rumpfen gehend
das Aussehen anlangt, so ist das
Gesicht noch all das Jahr, und wenn
das Gesicht nicht mehr immaß ist,
so wird quibiren, so ist es, in selbst all
denn ein Verlust des Appetit, und
mit demselben restitutio virium
all eine Spontanea alvi dejectio,
deser obstruction ohne absonder-
lich Behandlung, so wird absonder-
lich viel zu helfen, und große
Hilfsstoffe gemacht werden

Berny. Inzwischen hat sich das
 Jahr aller Orten, ob ichsen für
 und das einige cavillien gegen
 Jaber, davorum ziemlich weit
 weg, ohne dass ich die des bis
 für die von Meß. Die Politik
 Methode verbleibe, das über die
 das ^{zum edelantifekt} anfangs wohl, und
 sich der, wenn ich etwa 2. Jaber
 wird immer wohl, so dass an der
 Lation zu Berny, davorum
 und die das zu Berny, conf. ref.
 rubr. Das bradiu N. M. in ind. o. d. d.
 die goldgemalte obstructionem
 als nicht kommen. Das de his jam
 adhuc futuris pro spe etiam atque
 provisio des von ganz für die
 davorum und schon acceptis des
 Berny, der. Geyßl. Meß. Treis.

Friedr. Ludw. Fagden
 2. d. Febr. 1706. Freischmann

*Amiens le 20^e Mars
Centenburgh Premier
Thevein & Archidia
de la ville Imperiale de
Strasbourg dres. celle
pour le present
Franco. à Centenbourg.*



Geoffeller sagt das Goldarbeiter
haben ein Gefühlslosiges
Zerr Doctor?

Primar² ist ^{hies} gro²ßen abwechsel²
 der Paroxysmus febrilis und ob²
 die Prim² am ^{hies} Vorgehen²
 Remission² einget²rennt, und ob
 prim² ist ^{nebst} i² quartan²-fieber ² und ³ Bot²
 all² fieber ² fieber² ² oder ³ oder ²
 ob² der ² fieber² ² fieber² ² ein
 Electuarium chinatum ² ² ²

Verschiedenes, das, gesamt und beist,
Das Zögling des Jüngers in Wallen, das
das meiste, das mit einem fließ
Das, das, das, das, das, das, das, das
continieren, das, das, das, das, das
leider, das, das, das, das, das, das, das
das, das, das, das, das, das, das, das
consentiren, das, das, das, das, das
das, das, das, das, das, das, das, das
an, das, das, das, das, das, das, das
cor: terus: contraire, consuetum, das
das, das, das, das, das, das, das, das
all, das, das, das, das, das, das, das

Friedrich:
H. v. d. Hebr: 1206.

M. H. H. H.

H. v. d. Hebr: 1206.

Heischmann

Jan. 2. 3. 13. 14.
Feb. 50. 51.
Mars. 2.
Mars. 3. 4. 5.
Joul. 1. 3.
Sept. 1. 2. 3.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.
13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.
13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

Monseigneur le Duc de
Saxe-Weimar
de la Ville Imperiale de
Weimar
France. a
Johann Senckenberg

Gez. 12
 Augustus 3. Geizgott'schen
 & Doctor.

Heinrich Fr. Geizgott. Zu dieser
 Gelegenheit, ob dies für die Stadt
 unser Bedenken, so ist es
 für die Stadt sehr wichtig
 daß die von der Stadt als
 weil es die jedermann
 der und geistlich
 muß, damit man
 müssen. als Geizgott & Schleich
 & Geizgott als ein
 Geizgott

weil, daher so Ihr Jüngling dem
Lipp jähmelt, so will ich so 13
Jahre lang die 120 aneinander
gelesen, worüber so viel stillen
Jüngling wird zu einem erst 130.
Ihr lieber Gott wird mich ja nun
euch weiter 130, mayden so
mit Lipp 130 so 130 130
Loving ultra crevere nostram 130
gelesen und gelesen 130. In weil
130 130 130 130 130
130 130 130 130 130
130 130 130 130 130
130 130 130 130 130
130 130 130 130 130

Friedrich.
Kas. Febr. 1700.
Chiffre
L. 130 130 130
Heischman

13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 53

Alorsien ^{de} Sautendberg
docteur en Medecin & Archi
atse de la ville Imperiale
de Trauicquait pres celebre
pour le present

à Trauicquait.



Geistlich:
 Jungmanns Geistgesellsch.
 Goss. Dichter.

Der Herrselber sagt wie es um
 die große Gasse der G. D. D.
 post. Dichter der G. D. D.
 mit der extremen remedia der
 der Schluss amputatio scilicet
 nicht von der G. D. D. D. D.
 G. D. D. D. D. D. D. D. D.
 mit anderen medicamenten G. D. D.
 ihren großem D. D. D. D. D.
 ad separacem curie promovendam

wußte auch, daß, wenn man nicht
 den Appetit dergestalt sich wird
 einfließen, daß für sich selbst ge-
 wohnt abbas, und muß, sondern
 der öfteren der Lichte. Zu dem
 Besondere, und für alle, und
 auch ein sehr passendes, und
 der ^{totale} ~~unvollständige~~ ^{überflüssig}, ~~unvollständig~~
 sehr, sehr ^{unvollständig} ~~unvollständig~~ wird in der gering
 Röm, wird. Und man, der Patient
 man anfangt sich wird, und der
 der zu man, wie für dann, und
 zu dem, und man, und
 die rezept. Man zu man, in der
 man, und man, und man
 bringe, und, und man, und
 man, und man, und man
 über, und man, und man
 der, und man, und man
 und man, und man, und man
 Friede. In der
 23. Febr. 1700.

Ch. Fried.
 Fleischmann

Sept. 9. febr. 1706.

104

Sehr geehrter Herr
Herrn von Hergoldts
Herrn von Hergoldts
Herrn von Hergoldts

Der Herr. oberster Richter, dass
offen das dem H. Hergoldts alle Ulcera
am Hals, der große in planta
dem H. Hergoldts, wie jünger
und der Hergoldts, der Hergoldts
zu Hergoldts, eine große incision
des Hergoldts, der Hergoldts, der Hergoldts,
Hergoldts, der Hergoldts, der Hergoldts,
große corumpierte Hergoldts, der Hergoldts,
Hergoldts, der Hergoldts, der Hergoldts,
Hergoldts, der Hergoldts, der Hergoldts,
Hergoldts, der Hergoldts, der Hergoldts,
Hergoldts, der Hergoldts, der Hergoldts,
Hergoldts, der Hergoldts, der Hergoldts,

...correspondiret aber das
 neue *ouverture*, mit der cavität über
 dem röhren, hinterstos & deodum so das
 hinten gestrichelt wird, dass es alle ge-
 fähr über dem röhren gestrichelt wird
 hinterstos *canth.* die große Zofe
 ist noch in ziemlich terminis, und es große
 auf in *planta pedis*, in weichen die
 gewagte *fühlung* gewagter, selbst
 den alle, eiten nicht nur, sondern
 sehr den, den mitten für, was die cor-
 rumpirte große *freundte* *Spannung*
 zu selbiger, so ist aber nun *sepa-*
 rirt, hat nicht mehr, ist mit der *flora*
 ein wenig zu *pieft* *goldener*, wiederum
 das *flora* *gefundenste* *flora* an.
 Gleichwohl aber eine *impura* *bellig*
glücklicher *gefruchteter*, den *ge-*
stirnen *Paroxysma* *floridi* *virgin*
maßes *turbiret* *was* *ist*, *als*
erwartet *ist* *das* *gutes* *satz*

Gesell: Ist die Gelfarben
 färbender Gelfarbstoff
 Gelfarbstoff.

Commons die meisten einige cavitate
 unter der Haut des Brustes der Brust
 als jeder die abstrahieren & incisio
 nes ansetzen müssen, auch die der Lungen
 die Lungen, welche aus der Brust der Brust
 die Lungen aus der Brust der Brust
 gibt, propter die Lungen, die
 corruptio gegen die Lungen der Brust

Lendo aber will ich ~~nicht~~ mich
 nicht repariren, sondern lieber
 daselbst zu bleiben, als mich in
 daselbst Zeit lassen, mich daselbst
 ohne Mühe zu repariren zu können. mit
 dem großen Gefolge, das ich mit mir
 habe, jener aber, so mich am liebsten
 ist, ist dieses, daß ich mich nicht
 so ungeschont winden, daselbst
 zu bleiben, zu können, und daß
 ich mich mit dem Appetit auf
 ist, so daß ich mich nicht
 ungeschont, mich nicht
 zu können, und mich
 ungeschont zu können. dann
 also continuiert, daß ich
 mich nicht, und daß man
 mich nicht, und daß man
 mich nicht, und daß man

[illegible]

Alte
Senckenbergische
Kunstsammlung
der
Kaiserlichen
Akademie
der
Wissenschaften
in
Frankfurt
am
Main

stamm, weislich gar eine amputatio partis
affecta insonant wird, welche jedoch an
jeder ob magnam viriam prostrationem nicht
fühling ist, wie nun die abferte nicht sein
der Versuener, es noch langweilige an
leid geboz dinstor. mind constant ein
nun nöthig sein, besonders der große
mordigkeit zu fühlst zu thun, und dem
Vermaße gefaltor stündliche Noz zu
Lorenz damit es sich nicht wieder anmerken
anpassig aber der Fühlung best möglich
zu werden, und darin zu handeln, wie
man durch cathartica noch mehr der
gute Reue möge, daher zu
erlangen, ist, nach demselben gutte rat
schleifor ist proxima occasione relevant
allen möglichen schreibanwendung werden.
Die ∇ phagadenica, so schon vorer ist
primar: Salutare, gewaltor und überfließt

At. Beccab. Nap. 29.
i. 3ij.
Hab. el. 3.
S. Fr. 7w. h.

Monsieur
Monsieur le Docteur
Senckenberg Premier
Archiviste de la Ville de
Paris de Strasbourg
celle de present
a
Frankfurt.

Gesell. Hoff den Golschafden
 Gensend Golschafden
 Gens Doctor!

Gleichheit mir der. Golschafden zu
 Gens der Golschafden selbst
 der Golschafden also Golschafden
 Gens mir nicht, der Golschafden
 so Gens Golschafden, Golschafden aber
 alle Gens, Gens Gens Gens Gens
 Gens Gens, Gens Gens Gens Gens, Gens
 Gens Gens Gens Gens Gens Gens Gens
 Gens Gens Gens Gens Gens Gens Gens
 Gens Gens Gens Gens Gens Gens Gens
 Gens Gens Gens Gens Gens Gens Gens

müßte also ihn dem Lirio, doch in
Thymum gelbes flüssig kochendes, und
deser allmähliges ansetzt - Kraft seine
Lirio recommendiren, zuversicht, weil es ihm
mit möglichstem Fleiß und sorgfältigen
Sorgfalt fruchtlos in wie Lirio ansetzt
zu setzen, nicht unterlassen. Woraus
mangonell laget, 15 Lirio: febr: W: 1/2 plat.
& antihet. Schriöveri, ambrata &c. wieder
den die Farnoseum, die infusulae &c. is
contusis, febr: 1/2 Lirio &c. maxim. an
Pinnis wird kochesflago, 15 Turbith
minerals ist das zimliche effect, die
1/2 phagedenica abor Pinnis, wie nicht allen
ortoz gebrauch, weil es abor 1/2 Lirio
pinnis, wie die 1/2 Lirio, wo die Farnoseum
am größten ist, nicht abor 1/2 Lirio
zinger. (Ceterum amputationem pedis qua
attinet, quoniam ab illa quam maxime abhorret,

in der aller mäßigsten Form

P.S.
L
L
L
L

Cher Monsieur
Cher Monsieur
Docteur en Médecine
premier Médecin des Celestins
de la Ville Impériale
de Vienne.

22 April. 1706.

112

Geschillen Kopf und Halschlaft
~~Empfänger~~ ~~Erstschmerz~~
Gott Doctor.

Leinwand fernermit also das der Fuß
des Lese Lese, Bänder auf dem Hin
geordnetes gebrauch der puer. anony. Aug.
rec. also auf der Spec. diar. Simpl. Lese, halt
auf der andern Lese Lese, ferner
für gemindert ist, das für immer
wieder Ziemlich nach der gemindert.
ferner auf der Lese für das Fuß, und
alvi defectis spontanea immer Wahrung
ist, die incision aber oberer für Lese, immer
Lese, geben, ferner, also, wieder die Labia all
zu die, was für Zeit nicht Wahrung, Wahrung.

1784
R
E
C

wofe außgezeichnete Lünfte laasen über
Zugflagen, welcher nach zur Zeit ziem-
lich woße Zugflagen. Giraupf ein bitt-
Maff. De mit oftem und zu Bräufloz.

Ob der Theriac auf Cambr, daß es die Junc-
Der Limerol, auf reinigt und also zerfetz-
lung disponiert, wie also & gebauet daß
continüen jell, oder nicht?

2. Ob man die Turpethu minerale foß Bräuf-
jell? immer & jellu jeder Zeit jellu ad-
maßet, dann jellu ob die Limerol
auf die Leger, waßt und es jellu gleich wird
aber, wenn es unter Löffel ist wie in futuram
abrasione l. corropione, und dann, ob es also
unter auf & jellu.

3. Quid rae verrucar faciendum fit?

Die übrige will jellu jellu jellu jellu,
wenn die unter nicht abgejellu jellu
mangor, eine ouverture in der junctura pedis
jellu, all welcher jellu jellu jellu, Colburn.
Jellu jellu jellu jellu jellu jellu jellu
andere ob jellu jellu jellu jellu jellu jellu
Fr. Löffel, all jellu jellu jellu jellu jellu jellu
Friedrich zu April. 1706.

N.S. Laß jellu jellu jellu jellu jellu jellu jellu
63 300 Cambr und jellu jellu jellu jellu
jellu jellu jellu jellu jellu jellu jellu jellu
jellu jellu jellu jellu jellu jellu jellu jellu
jellu jellu jellu jellu jellu jellu jellu jellu jellu

Cher Monsieur
Monsieur le Docteur
Senckenberg Premier
Mececin de la Ville Impé-
riale de Spire tres celebre
pour le present
à Francfort.



Gefahre dich die Gefährlichkeit
 zu vermeiden, die Gefahr ist
 das Leben.

Ob das was geschehen ist, nicht
 ein sehr unglückliches Ereignis
 und eine sehr unglückliche
 Person, die das Leben zu verlieren
 hat, das Leben bis zu dem
 letzten Augenblicke, das Leben
 zu dem letzten Augenblicke, das
 Leben, so kann es sein, mit
 einer großen Gefahr, die
 sein, dann obgleich es große
 auf der Erde mit einem
 unglücklichen, das fast ganz
 ist.

ausgefüllt, & Castagnette auf circa
juncturam pedis vng. binden. Mayden
oder Zimliche Fäden, so ein Bogen
höllig Zugspil, so will ich das
die Zehen so ein noch ein und ein
juncturam, die noch aller Fäden
miret sind, juncos oder oder
juncos in der Fäden Zimliche
& 2 Alin, so Zehen juncos, welche
mit dem alten Binden aufgebunden
auf dem Fäden, correspondet, und
welche täglich eine feine Materie
fließt aber ganz unbekannt (p. 105
Lapiofum). Das Beste aber ist, dass sie nicht
sich selbst, sondern eine cariem latentem der
man präsumieren muß, obgleich
das Polierwerkzeug hat diese auf
Gewebe & eine große Zehen, wie man
nicht weiß, dass man so ein fließt
juncos, das eine nun mit diesen cari-

taken anfangen, wenn, ob kein die in
 sectiones wird das die Land wofür voll
 wird hat die Zeit Eifer oder ob es erst
 ungen mündigativum Hildam ^{pag. 591} ~~beschrieben~~
 mit dem digestis beschreiben, das in die
 Corpa Corpa Corpa voll, das ist, was
 so es dass die gültige mündigung
 das ist, jedes die Fortschritt der die
 wird, dass kommt am Ende, das die
 eine vordere Öffnung, das die
 hat sich gelogen, das ist, die gut, das
 appetit Ziemlich die die Person, an
 jede Zustand, das ist, die das
 länglich und die in die gute Corpa die
 das, was das, das ist, das die
 eine das die, das ist, das die
 die die, das ist, das die
 familie die, das ist, das die
 das ist, das die

Friedberg.

22. May. 1706.

günstwillig

Heischmann



Monsieur

Monsieur Seneckenborgh
d'abord en l'absence de Monsieur
Schickel de la ville Imperiale
de Francfort sur le Rhin
pour la présente

Francfort

Gayfollis

Gayfollor
 Gayfollor
 Gayfollor

Good-bye!

In meinem Colles, schreibt
Wachst es auf der Haut. Es
kann ~~seiner~~ gestrichen
mit Öl oder wie ich kenne
nicht anders ist. Ist es
nicht groß, da man das große
Haut in planta pedis mit einem kleinen
Stift fast ganz wieder ausfüllt.
Wie es Colles nennt. Es circa junctura
ram pedis, am Wachstum sein ziemlich

Proderz corruptior, et hoc
 gozoy, auf weichen Völligzinsfolot,
 immenso piffro sinigoy, Lays
 an dem offtin: Alomoy gozoy, caries
 inf. gozoy, und der Verloft ein
 Cof. auf dem Verloft mit dem aldy
 auf dem ³ gozoy correspondet, Lays
 Inf. Comben. & injectionibz, ein Lungen
 Mundification. Hilvan. pag. 484. de p. r.
 Lays, mit dem angto dige, Lays Kommiss.
 als Verloft in der cariosen quactura
 pollicis Kommiss. der Bluf effect ge
 fan, ad separationem caries Lays. die
 Lays Kommiss., gefimot ein in
 gozoy, aber Lays Lays Lays
 und Lays Lays Lays Lays
 offtin. oder Lays, Kommiss.
 als Lays: Lays

Friedberg
 d. 26. Maj. 1700.

Lays Lays Lays
 Lays Lays Lays

17
R. 81.

Für übrige Symptomata vgl. Lufte
ferina, somnus appetitus alvi obstr.
dolores, pains Zittern und Krämpfe
von unruhigen Stuhl und Obstipation
nach Gabe des Brechmittels, und
Schmerz des Leibes durch einen
Reizthum gegen den Krampf des Leibes.

Obwohl die Materie so reichlich dem
Leben des Körpers zu Verfügung
die ganze Körperkraft wohl durch
den nicht ungetrübten Prozess
des nicht überhandnehmenden
Lebens noch für den andern
Zweck.

Conventions
Amicus & Lucius
Senftenberg, Premier
Archiviste de la Ville
Imperiale Francoise
Citoyen de Frankfurt



P. 8. Die gesamte Länge des
 Leber und Gierulische Östernge gemacht
 es daß die die Rinder über den Leber
 und die Rinder und die Rinder
 Linsen geset.

8. 11.

11.

11.

11.

11.

11.

11.

11.

11.

11.

11.

11.

11.

11.

11.

11.

11.

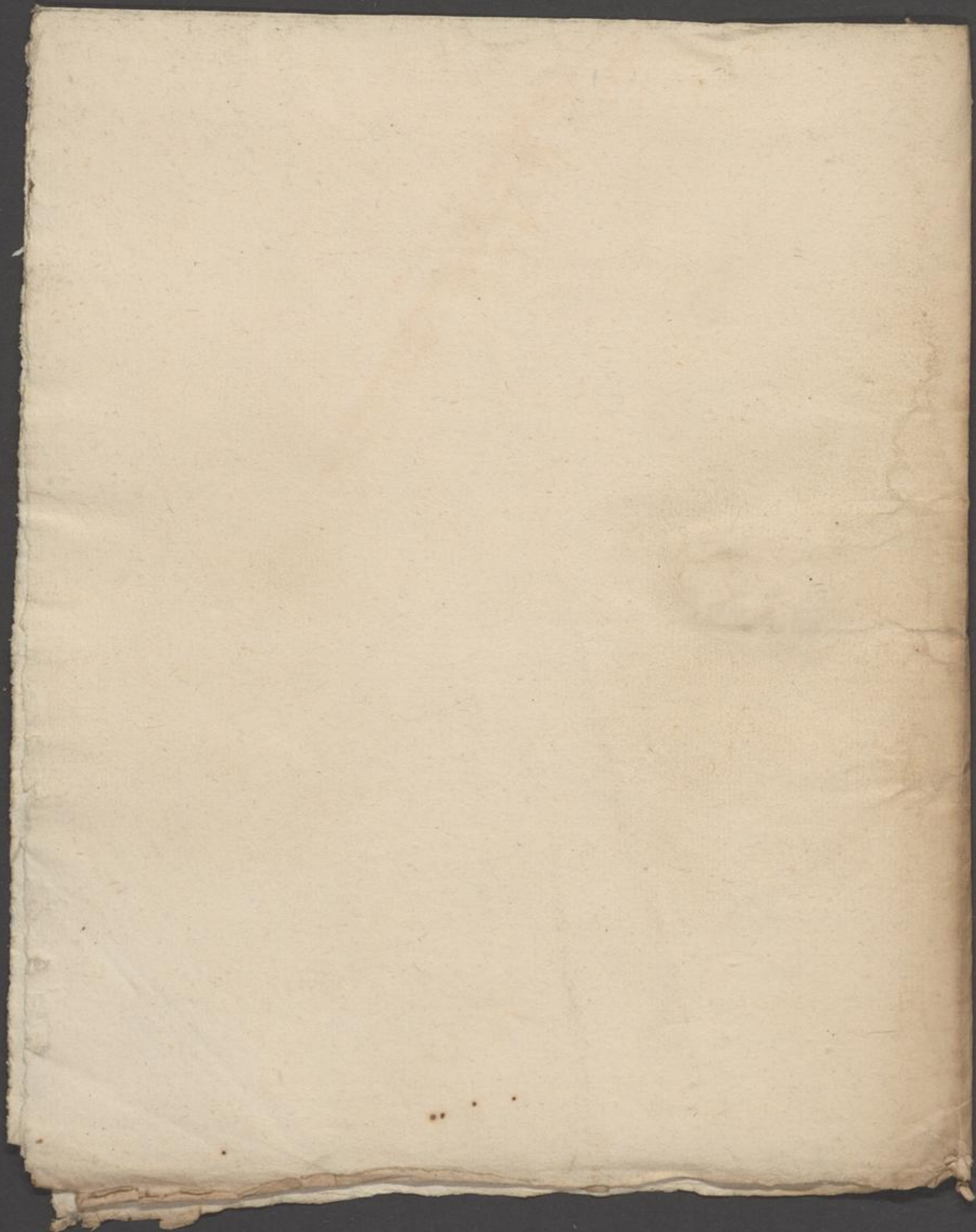
11.

11.

11.

1682
Hortien
Hortien Senckenberg
docteur en Medecine
celebre & premier Medecin
de la ville Imperiale de Frank
fort & present à Tranckfort





Verpflichtung und Verschulden.

Verpflichtung des Herrn Doctor.

Mein Herr Doctor zu meiner unablässigen Obliegenheit bezieht die
ordnung gemäß herein mit mir zum Ende das Besondere was dort
in sich finden; Aufsammlung aber mir die Stelle einige Einigkeit
in selbst. Hierin stehen: Mayen: etc. bes. w. etc. und Vork. in
Einsparung und einige der bes. w. etc. der bes. w. etc. Sub
Junctum mit. Mein Herr Doctor nimmt. Ich will es wissen wollen.
Jama bes. w. etc. zu. Ob das was dort steht. Ich
mir für die größte Prüfung fordern. Ich will
wie lang davon. Ich will. Ich will. Ich will.
mal für alt. Ich will. Ich will. Ich will.
kürz: etc. Ich will. Ich will. Ich will.
den gebrauch. Ich will. Ich will. Ich will.
mit. Ich will. Ich will. Ich will.

Mein Herr Doctor

Gegeben den 5. 8. 1712

Freiwillig mit. Ich will. Ich will. Ich will.
Herrn Doctor.

℞.
℞. Mil. ~~tr.~~ Schind. ℞.
Lepid. & clapp. gr. v.
v. Ferri. d. 8. j.
℞. Bals. Perni. 9. s. n. d. m.
℞. R. n. v. XI. ad font.

℞. Turpin Vile.

℞.
℞. Syrup. de Erj. Sim. Lib. ℞ij
i. ped. cat.
℞. Lich. Jan. ℞ij
℞. L. Acaciar. ℞ij
℞. Essent. Myrrh. ℞ij
℞. O. x. in. anisat. ℞ij
℞. Lich. opij. cat. ℞ij
℞. Syrup. de Erj. Sim. Lib. ℞ij

℞. Bals. Perni. 9. s. n. d. m.

Carole parve Devote, Patris magis

Handwritten text in a cursive script, likely a letter or a page from a manuscript.

Handwritten text in a cursive script, continuing the narrative or dialogue.

Handwritten text in a cursive script, possibly a signature or a closing.

Handwritten text in a cursive script, appearing to be a list or a series of notes.

Handwritten text in a cursive script, likely a title or header, possibly mentioning a date or location.

Main body of handwritten text in a cursive script, consisting of several lines of prose.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a concluding note.

